



Level



Pressure



Flow



Temperature



Liquid  
Analysis



Registration



Systems  
Components



Services



Solutions

## Operating Instructions

# RIA261

## Field Display



BA111R/09/c5/03.05  
No. 51002766

**Endress+Hauser** 

People for Process Automation



## Digitaler Feldanzeiger

### Betriebsanleitung

(Bitte lesen, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen)

Gerätenummer:.....

Deutsch  
3 ... 26

## Digital field display

### Operating manual

(Please read before installing the unit)

Unit number:.....

English  
27 ... 50

## Indicateur de process

### Manuel de mise en service

(veuillez entièrement lire le manuel avant la mise en service de l'appareil)

N° appareil:.....

Français  
51 ... 74

## Visualizzatore digitale da campo

### Manuale operativo

(Si prega di leggere prima di installare l'unità)

Codice unità:.....

Italiano  
75 ... 98

## Indicador de campo digital

### Manual de instrucciones

(Por favor, lea el manual antes de instalar la unidad)

Número de unidad:.....

Español  
99 ... 123

<b>1</b>	<b>Sicherheitshinweise</b>	<b>6</b>
1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	6
1.2	Montage, Inbetriebnahme, Bedienung	6
1.3	Betriebsicherheit	6
1.4	Rücksendung	7
1.5	Sicherheitszeichen und Symbole	7
<b>2</b>	<b>Identifizierung</b>	<b>8</b>
2.1	Gerätebezeichnung	8
2.2	Lieferumfang	8
2.3	Zertifikate und Zulassungen	8
<b>3</b>	<b>Arbeitsweise und Systemaufbau</b>	<b>8</b>
3.1	Funktionsweise	8
3.2	Systemaufbau	9
<b>4</b>	<b>Montage</b>	<b>9</b>
4.1	Einbaubedingungen	9
4.1.1	Einbaumaße	9
4.2	Einbau	9
4.2.1	Direkte Wandmontage	10
4.2.2	Wand- und Rohrmontagehalter	10
4.2.3	Einbau zusätzlicher Messelektronik	11
4.3	Einbaukontrolle	11
<b>5</b>	<b>Verdrahtung</b>	<b>11</b>
5.1	Verdrahtung auf einen Blick	11
5.1.1	Klemmenplan	11
5.1.2	Elektrischer Anschluss	12
5.1.3	Anschluss aktiver Stromquelle	13
5.1.4	Anschluss passiver Stromquelle	13
5.2	Anschlusskontrolle	14
<b>6</b>	<b>Bedienung</b>	<b>14</b>
6.1	Bedienung auf einen Blick	14
6.2	Anzeige- und Bedienelemente	14
6.3	Programmieren im Bedienmenü	15

6.3.1	Bedienmenü auf einen Blick .....	16
6.4	Beschreibung der Bedienparameter .....	16
<b>7</b>	<b>Inbetriebnahme .....</b>	<b>17</b>
7.1	Installations- und Funktionskontrolle .....	17
7.2	Inbetriebnahme .....	17
<b>8</b>	<b>Wartung .....</b>	<b>18</b>
<b>9</b>	<b>Zubehör .....</b>	<b>18</b>
<b>10</b>	<b>Störungsbehebung .....</b>	<b>18</b>
10.1	Fehlersuchanleitung .....	18
10.2	Prozessfehlermeldungen .....	18
10.3	Systemmeldungen .....	19
10.4	Fehleranalyse .....	20
10.5	Ersatzteile .....	20
10.6	Reparatur .....	21
10.7	Rücksendung .....	21
10.8	Entsorgung .....	21
<b>11</b>	<b>Technische Daten .....</b>	<b>21</b>
<b>12</b>	<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>25</b>

# 1 Sicherheitshinweise

## 1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Der digitale Feldanzeiger hat das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen.
- Ein gefahrloser Betrieb ist nur sichergestellt, wenn die Betriebsanleitung beachtet wird.
- Für Schäden aus unsachgemäßem oder nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch haftet der Hersteller nicht.
- Gerät nur in dem dafür vorgesehenen Temperaturbereich betreiben.
- Messsysteme, die im explosionsgefährdetem Bereich eingesetzt werden, liegt eine separate Ex-Dokumentation bei, die ein fester Bestandteil dieser Betriebsanleitung ist. Die darin aufgeführten Installationsvorschriften und Anschlusswerte müssen ebenfalls konsequent beachtet werden!

## 1.2 Montage, Inbetriebnahme, Bedienung

Das Gerät ist nach dem Stand der Technik betriebssicher gebaut und berücksichtigt die einschlägigen Vorschriften und EU-Richtlinien. Wenn es jedoch unsachgemäß oder nicht bestimmungsgemäß eingesetzt wird, können von ihm applikationsbedingte Gefahren ausgehen. Montage, elektrische Installation, Inbetriebnahme und Wartung des Gerätes dürfen nur durch ausgebildetes Fachpersonal erfolgen, das vom Anlagenbetreiber dazu autorisiert wurde. Das Fachpersonal muss diese Betriebsanleitung unbedingt gelesen und verstanden haben und deren Anweisungen unbedingt befolgen. Der Installateur hat dafür Sorge zu tragen, dass das Messsystem gemäß den elektrischen Anschlussplänen korrekt angeschlossen ist. Veränderungen und Reparaturen am Gerät dürfen nur vorgenommen werden, wenn dies die Betriebsanleitung ausdrücklich zulässt. Beachten Sie grundsätzlich die in Ihrem Land geltenden Vorschriften bezüglich Öffnen und Reparieren von elektrischen Geräten.

## 1.3 Betriebssicherheit

### **Explosionsgefährdeter Bereich**

Bei Einsatz des Messsystems in explosionsgefährdeten Bereichen sind die entsprechenden nationalen Normen einzuhalten. Stellen Sie sicher, dass das Fachpersonal ausreichend ausgebildet ist. Die messtechnischen und sicherheitstechnischen Auflagen an die Messstellen sind einzuhalten.

### Technischer Fortschritt

Der Hersteller behält sich vor, technische Daten ohne spezielle Ankündigung dem entwicklungs-technischen Fortschritt anzupassen. Über die Aktualität und eventuelle Erweiterungen dieser Betriebsanleitung erhalten Sie bei Ihrer Vertriebsstelle Auskunft.

## 1.4 Rücksendung

Bei Transportschäden informieren Sie bitte den Spediteur und den Lieferanten.

## 1.5 Sicherheitszeichen und Symbole



„Hinweis“ deutet auf Aktivitäten oder Vorgänge hin, die - wenn sie nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden - einen indirekten Einfluss auf den Betrieb haben, oder eine unvorhergesehene Gerätereaktion auslösen können.



„Achtung“ deutet auf Aktivitäten oder Vorgänge hin, die - wenn sie nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden - zu Verletzungen von Personen oder zu fehlerhaftem Betrieb führen können.



„Warnung“ deutet auf Aktivitäten oder Vorgänge hin, die - wenn sie nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden - zu Personenschäden, zu einem Sicherheitsrisiko oder zur Zerstörung des Gerätes führen können.



### Explosiongeschützte, baumustergeprüfte Betriebsmittel

Befindet sich dieses Zeichen auf dem Typenschild des Gerätes, kann das Gerät im explosionsgefährdeten Bereich eingesetzt werden.



### Sicherer Bereich (nicht explosionsgefährdeter Bereich)

Dieses Symbol kennzeichnet in den Zeichnungen dieser Bedienungsanleitung den nicht explosionsgefährdeten Bereich. Geräte im nicht explosionsgefährdeten Bereich müssen auch zertifiziert sein, wenn Anschlussleitungen in den explosionsgefährdeten Bereich führen.

## 2 Identifizierung

### 2.1 Gerätebezeichnung

#### **Das richtige Gerät?**

Vergleichen Sie bitte den Bestellcode auf dem Typenschild (am Gerät) mit dem auf dem Lieferschein.

### 2.2 Lieferumfang

- Feldanzeiger, Ausführung nach Bestellung.
- Betriebsanleitung
- Zubehör laut Bestellung

### 2.3 Zertifikate und Zulassungen

#### **CE-Zeichen, Konformitätserklärung**

Das Gerät ist nach dem Stand der Technik betriebsicher gebaut und geprüft und hat das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen. Das Gerät berücksichtigt die einschlägigen Normen und Vorschriften nach IEC 61010 "Sicherheitsbestimmungen für elektrische Mess-, Steuer-, Regel- und Laborgeräte".

Das in dieser Betriebsanleitung beschriebene Gerät erfüllt somit die gesetzlichen Anforderungen der EU-Richtlinien. Der Hersteller bestätigt die erfolgreiche Prüfung des Gerätes mit der Anbringung des CE-Zeichens.

## 3 Arbeitsweise und Systemaufbau

### 3.1 Funktionsweise

Der Feldanzeiger wird direkt in den 4 bis 20 mA Messkreis eingeschleift. Die benötigte Energie wird aus der Messschleife entnommen. Das Gerät erfasst einen analogen Messwert und stellt diesen digital auf einer deutlich ablesbaren LC-Anzeige dar. Zusätzlich zeigt ein Bargraph den Messwert grafisch an.

Eine verbesserte Lesbarkeit in dunkler Umgebung ist durch die hinterleuchtete Anzeige gegeben.



### 3.2 Systemaufbau

Microcontroller gesteuerter Feldanzeiger mit hinterleuchteter numerischer und analoger LC-Anzeige. Die Aktualisierung der Anzeige erfolgt sekundlich.

Der dynamische Innenwiderstand (Bürde) stellt sicher, dass der Spannungsabfall in der Signalschleife immer  $<2,5\text{ V}$  ist.

## 4 Montage

### 4.1 Einbaubedingungen

#### 4.1.1 Einbaumaße

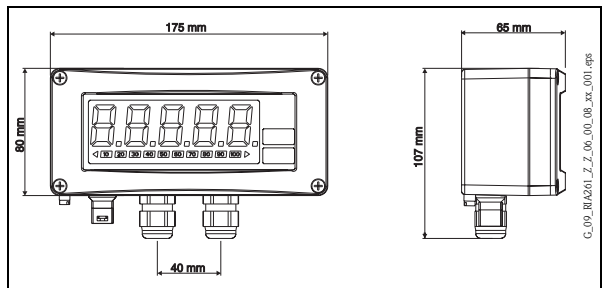


Abb. 1: Einbaumaße

### 4.2 Einbau

Das Gerät ist für die direkte Wandmontage geeignet. Optional kann ein kombinierter Wand-/ Rohrhalter bestellt werden (siehe Zubehör).

### 4.2.1 Direkte Wandmontage

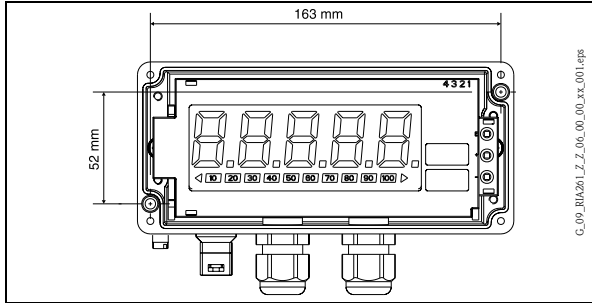


Abb. 2: Direkte Wandmontage

Zur direkten Wandmontage des Gerätes gehen Sie wie folgt vor:

- Die 2 Löcher in der Wand nach Bohrplan bohren
- Gerätedeckel öffnen und herunternehmen
- Gerät an der Wand mit 2 Schrauben anbringen

### 4.2.2 Wand- und Rohrmontagehalter

(Siehe Kap. 9 Zubehör)

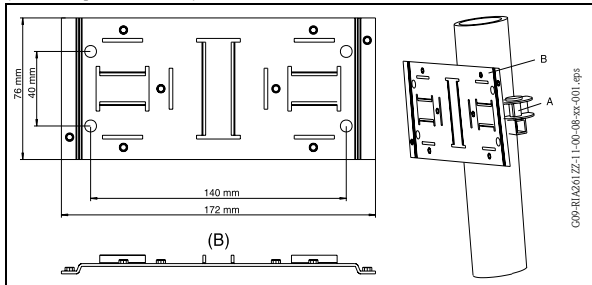


Abb. 3: Wand- und Rohrmontagehalter

Zur Montage des Gerätes auf dem kombinieren Wand- und Rohrmontagehalter gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Bei Wandmontage 4 Löcher nach Bohrplan in die Wand bohren
- Den Montagehalter (B) an Wand, bzw. Rohr mit den beiliegenden Befestigungsmaterial (A) anbringen
- Gerätedeckel öffnen und herunternehmen
- Gerät am Montagehalter mit 2 Schrauben anbringen

### 4.2.3 Einbau zusätzlicher Messelektronik

Unter der schwenkbaren Elektronikeinheit steht im Gehäuse Raum für den Einbau von zusätzlicher Messelektronik, z.B. Temperaturkopft-  
transmitter, zur Verfügung.



Achtung: Beachten Sie die Einbau- und Anschlusshinweise des jeweiligen Herstellers!

## 4.3 Einbaukontrolle

### Schutzart

Die Geräte erfüllen alle Anforderungen gemäß IP66 NEMA 4x. Um nach erfolgter Montage oder nach einem Service-Fall diese zu gewährleisten, müssen folgende Punkte zwingend beachtet werden:

- Die Gehäusedichtungen müssen sauber und unbeschädigt in die Dichtungsnut eingelegt sein. Gegebenenfalls sind die Dichtungen zu reinigen, zu trocknen oder zu ersetzen.
- Sämtliche Gehäuseschrauben und die Kabeldurchführung müssen fest angezogen sein.

## 5 Verdrahtung



Achtung: Beachten Sie für den Anschluss von Geräten für den explosionsgefährdeten Bereich die entsprechenden Hinweise und Anschlussbilder in den Ex-spezifischen Zusatzdokumentationen zu dieser Betriebsanleitung.

### 5.1 Verdrahtung auf einen Blick

#### 5.1.1 Klemmenplan

Die Anschlussklemmen des 4 bis 20 mA Messstromkreises befinden sich unter dem Gehäusedeckel an der rechten oberen Seite des Gerätes. Der Klemmenblock ist steckbar und kann zum Anklemmen der Anschlussleitungen abgezogen werden.

	Klemmenbelegung	Ein- und Ausgang
1	Messsignal (+) 4 bis 20 mA	Signaleingang
2	Anschlussklemme für weitere Instrumentierung (gebrückt mit 4)	Stützklemme
3	Messsignal (-) 4 bis 20 mA	Signaleingang
4	Anschlussklemme für weitere Instrumentierung (gebrückt mit 2)	Stützklemme

### 5.1.2 Elektrischer Anschluss



Sowohl die Klemmenbelegung, als auch die Anschlusswerte des Feldanzeigers entsprechen denen der Ex-Ausführung.

Das Gerät ist nur zum Betrieb in einem 4 bis 20 mA Messstromkreis vorgesehen. Entlang der Stromkreise (innerhalb und ausserhalb des explosionsgefährdeten Bereichs) muss Potentialausgleich bestehen. Verwenden Sie hierzu den Erdungsanschluss am Gehäuse links unten. Zur einfacheren Installation und zum leichten Einführen der Kabel kann die Elektronikeinheit herausgeklappt werden.



Das Gerät darf nur von einem Netzteil mit energiebegrenztem Stromkreis nach IEC 61010-1 gespeist werden: 'SELV oder Class 2 circuit'.

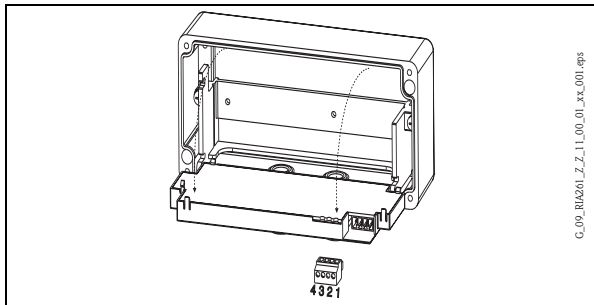


Abb. 4: Aufklappen der Elektronikeinheit

Hierzu gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Gerätedeckel öffnen und herunternehmen
- Elektronikeinheit oben anfassen und herausklappen (siehe Skizze)

**5.1.3 Anschluss aktiver Stromquelle**

Z.B. Messumformer mit eigener Hilfsenergie und aktivem Stromausgang:



Hinweis: Bei Verwendung einer geeigneten Barriere ist der Anzeiger direkt im explosionsgefährdetem Bereich einsetzbar.

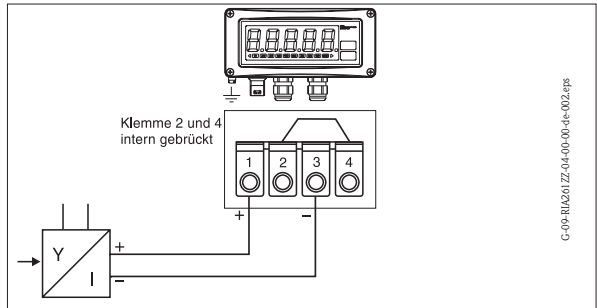


Abb. 5: Anschluss aktiver Stromquelle

**5.1.4 Anschluss passiver Stromquelle**

Z.B. 2-Leiter Messumformer mit zusätzlicher Messumformerspeisung:

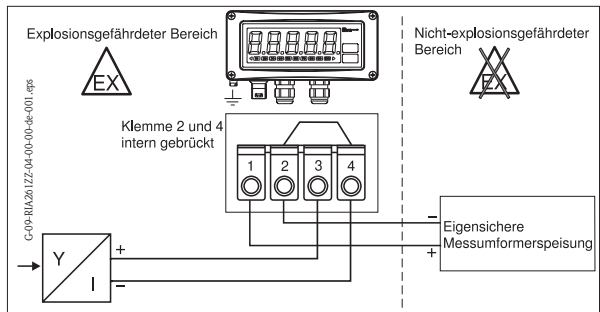


Abb. 6: Anschluss passiver Stromquelle

Ein Ex - zugelassenes Gerät kann auch im nicht-explosionsgefährdetem Bereich eingesetzt werden. Die Umkehrung gilt nicht!

## 5.2 Anschlusskontrolle



Bitte beachten Sie, dass vor dem Aufsetzen des Gehäusedeckels die Elektronikeinheit zurückgeklappt, und der Verriegelungsrasten auf der linken Seite eingeschnappt ist.

# 6 Bedienung

## 6.1 Bedienung auf einen Blick

In den nachfolgenden Abschnitten finden Sie Hinweise zur Bedienung und Parametrierung des Feldanzeigers. Diese Funktionen sind bei der Ex- und Non-Ex Ausführung des Gerätes identisch.

## 6.2 Anzeige- und Bedienelemente

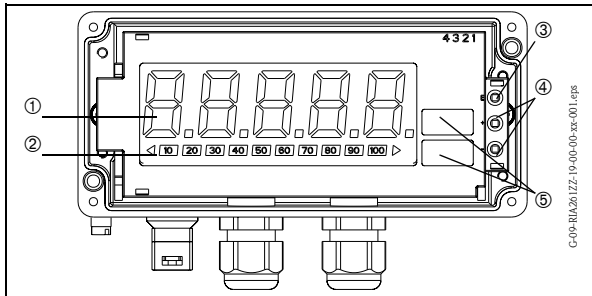


Abb. 7: Anzeige- und Bedienelemente

### ① Messwert:

5-stellige, LC-Anzeige. Dargestellt werden:

- momentaner numerischer Messwert (im Betrieb).
- Dialogtext für Parametrierung.

### ② Bargraph:

Der Bargraph zeigt den skalierten Messbereich an. Er gibt Auskunft über den momentanen, prozentualen Messwert.

### ③ Eingabetaste (E):

Einstieg in das Programmiermenü.

- Anwählen von Bedienfunktionen innerhalb einer Funktionsgruppe.
- Abspeichern von eingegebenen Daten.

#### ④ Auswahltasten (+, -):

- Anwählen von Funktionsgruppen innerhalb des Menüs.
- Einstellen von Parametern und Zahlenwerten. (Bei dauerndem Gedrückthalten der Tasten erfolgt eine Zahlenänderung auf der Anzeige mit zunehmender Geschwindigkeit.)
- Beim Drücken der +/- Taste im Anzeigebetrieb wird der aktuelle Schleifenstrom in der Anzeige dargestellt.

#### ⑤ Beschriftungsfelder:

In die Beschriftungsfelder können zusätzliche Informationen geschrieben werden. Zur Beschriftung des Feldes gehen Sie wie folgt vor:

- Entfetten und reinigen Sie die Felder.
- Beschriften Sie die Felder mit einem lichtbeständigen, wasserfesten Folienschreiber

### 6.3 Programmieren im Bedienmenü

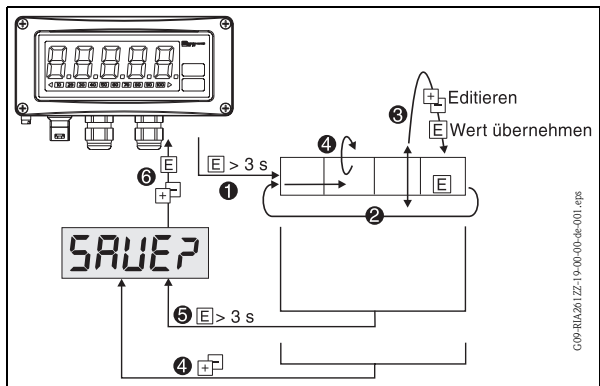


Abb. 8: Programmieren im Bedienmenü

- 1 Einstieg in das Bedienmenü.
- 2 Auswahl von Bedienfunktionen.
- 3 Eingabe von Parametern im Editormodus (Daten mit + oder - eingeben/auswählen und mit E übernehmen).
- 4 Rücksprung aus dem Editormodus bzw. Bedienfunktion in eine Funktionsgruppe. Beim mehrmaligen gleichzeitigen Drücken der + /- Tasten gelangt man in die Home Position (Anzeigebetrieb) zurück. Vorher erfolgt eine Abfrage, ob die bis dahin eingegebenen Daten gespeichert werden sollen.

- ⑤ Direkter Sprung zur Home Position (Anzeigebetrieb).  
Vorher erfolgt eine Abfrage, ob die bis dahin eingegebenen Daten gespeichert werden sollen.
- ⑥ Abfrage der Datenspeicherung (Auswahl Ja/Nein mit + oder - Taste auswählen und mit E bestätigen).


### 6.3.1 Bedienmenü auf einen Blick

<b>d IdP</b>	<b>d lLo</b>	<b>d lh l</b>	<b>oFFSt</b>	<b>CoDE</b>
Dezimalpunkt	Anzeigewert 0%	Anzeigewert 100%	Offset	Benutzercode

## 6.4 Beschreibung der Bedienparameter

Parameter	Einstellmöglichkeiten	Werkseinstellung	Aktuelle Einstellung
<b>Dezimalpunkt</b>	<i>d i dP</i>		
Anzahl der Nachkommastellen der numerischen Anzeige	Auswahlbereich: 0 bis 4 Nachkommastellen	9999.9	
<b>Anzeigewert 0%</b>	<i>d l Lo</i>		
Anzeigewert zum Schleifenstrom 4 mA	Wertebereich: -19999 bis 99999	00	
<b>Anzeigewert 100%</b>	<i>d lh l</i>		
Anzeigewert zum Schleifenstrom 20 mA	Wertebereich: -19999 bis 99999	100.0	
<b>Offset</b>	<i>oFFSt</i>		
Signaloffset zur Anpassung der Messwertanzeige	Wertebereich: -19999 bis 32767	00	



Parameter	Einstellmöglichkeiten	Werkseinstellung	Aktuelle Einstellung
<b>Benutzercode</b>	Code		
Frei einstellbarer Bediencode durch den Benutzer. Ein bereits vergebener Benutzercode kann nur verändert werden, wenn der alte Code zur Freischaltung des Geräts eingegeben wird. Danach ist der neue Code einstellbar.	Wertebereich: 0000 bis 9999   Bei "0" ist kein Benutzercode aktiv	0	

## 7 Inbetriebnahme

### 7.1 Installations- und Funktionskontrolle

Überprüfen Sie alle angeschlossenen Drähte auf festen Sitz. Um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten, müssen die Schrauben der Anschlussklemmen festgedreht sein. Das Gerät ist nun betriebsbereit.

### 7.2 Inbetriebnahme

Das Gerät ist nach erfolgter Montage und Verdrahtung betriebsbereit.

## 8 Wartung

Das Gerät erfordert keine speziellen Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten.

## 9 Zubehör

Wand- und Rohrmontagehalter (51003502).

Für Bestellungen (z.B. Ersatzteile) kontaktieren Sie bitte Ihren Lieferanten! Geben Sie bei Zubehör- bzw. Ersatzteilbestellungen die Seriennummer des Gerätes an!

## 10 Störungsbehebung

Um Ihnen eine erste Hilfe zur Störermittlung zu geben, finden Sie nachfolgend eine Übersicht der möglichen Fehlerursachen.

### 10.1 Fehlersuchanleitung



#### Warnung:

Bei Ex-Geräten kann **keine** Fehlerdiagnose am offenen Gerät durchgeführt werden, weil dadurch die Zündschutzart aufgehoben wird.

### 10.2 Prozessfehlermeldungen

Fehler die während des Selbsttests oder im laufenden Betrieb auftreten, werden sofort im Display dargestellt. Quittierbare Fehlermeldungen werden nach Tastendruck gelöscht.

Meldung	Ursache	Behebung
<b>E 090</b>	Schleifenstrom zu klein. Zum speichern der Bediendaten müssen min. 3,6 mA am Eingang anliegen.	Messschleife überprüfen
<b>E 101</b>	Die Hardware zur Speicherung der Bedienparameter ist defekt.	Bitte tauschen Sie das Gerät aus.

Meldung	Ursache	Behebung
E 102	Prüfsumme der Bedienparameter ist ungültig oder die Softwareversion stimmt nicht mit den Bedien-daten überein. Mögliche Ursache ist ein Ausfall der Versorgung wäh- rend der Parameterspeicherung.	Durch Quittieren mit der Taste „E“ wird automatisch ein Preset durchgeführt, d.h. alle Bedienparameter auf Werkseinstellung gesetzt. Im Werk vorgenommene mess- stellenspezifische Einstellungen werden nicht berücksichtigt!
E 103	Die Kalibrierwerte des Analogein- gangs sind fehlerhaft. Mögliche Ursache ist ein Ausfall der Versor- gung während der Kalibrierung, ein nicht abgeglichenes oder ein defek- tes Gerät.	Bitte tauschen Sie das Gerät aus.
E 106	Warnung: Durch einen Program- mierfehler wurde eine falsche Ein- stellung des Anzeigebereichs/Ska- lierung vorgenommen (unterer und oberer Wert sind gleich).	Bitte korrigieren Sie die Einstellwerte.
E 111	Die Hardware zur Speicherung der Bedienparameter ist defekt.	Bitte tauschen Sie das Gerät aus.

### 10.3 Systemmeldungen

Wirkung	Ursache	Behebung
In der Anzeige steht: „nnnnn“	Unterbereich. Am Analogeingang liegt ein Eingangssignal < 3,6 mA an.	Überprüfen Sie bitte das Eingangssignal.
In der Anzeige steht: „uuuuu“	Überbereich. Am Analogeingang liegt ein Eingangssignal > 21,0 mA an.	Überprüfen Sie bitte das Eingangssignal.
In der Anzeige steht: „SAUEP“	Bedienparameter wurden verän- dert. Das Gerät fordert die Freigabe zur Speicherung an.	Mit den Tasten „+“ / „-“ die Freigabe erteilen/nicht erteilen und mit der Taste „E“ quittieren.

Wirkung	Ursache	Behebung
In der Anzeige blinkt: „SAUE“	Das Gerät speichert geänderte Bedienparameter.	Nach Abschluss der Speicherung zeigt das Gerät wieder den Messwert an.

## 10.4 Fehleranalyse

Wirkung	Ursache	Behebung
keine Messwertanzeige	Kein Messkreis angeschlossen	Bitte überprüfen Sie die Verdrahtung zum Gerät.
	Gerät defekt	Bitte tauschen Sie das Gerät aus
	Anzeige defekt	Bitte tauschen Sie das Gerät aus
Die 7-Segmentanzeige zeigt einen falschen / ungenauen Messwert	Messeingang falsch parametrier	Parametrierung im Bedienmenü ändern
	Sensorabgleich ist fehlerhaft	Fehler über den Offset kompensieren
	Offset falsch eingestellt	Offset überprüfen

## 10.5 Ersatzteile

Teil	Mat.-Nr.
Klemmen	51002786

Geben Sie bei Zubehör- bzw. Ersatzteilbestellungen die Seriennummer des Gerätes an!

## 10.6 Reparatur

Der Feldanzeiger ist aufgrund seines Aufbaus nicht reparierbar.

## 10.7 Rücksendung

Bei Rücksendung des Gerätes zur Überprüfung legen Sie bitte eine Notiz mit der Beschreibung des Fehlers und der Anwendung bei. Zur Rücksendung verpacken Sie das Gerät gut geschützt am Besten in der Originalverpackung.

## 10.8 Entsorgung

Für eine spätere Entsorgung beachten Sie bitte die örtlichen Vorschriften.

# 11 Technische Daten

<b>Arbeitsweise und Systemaufbau</b>	
Anwendungsbereich	Das Gerät erfasst ein analoges Messsignal und stellt dieses in der Anzeige dar. Das Gerät wird in den 4 bis 20 mA Stromkreis eingeschleift und bezieht von dort die benötigte Energie.
Messprinzip	Das am Analogeingang anliegende Signal wird digitalisiert, bewertet und in der Anzeige dargestellt.
Messeinrichtung	Mikrokontroller gesteuerter Feldanzeiger mit beleuchteter LC- Anzeige.
<b>Eingangskenngrößen</b>	
Messgröße	Strom
Messbereich	4 bis 20 mA (Verpolungsschutz)
Max. Eingangsstrom	200 mA (Kurzschlussstrom)
Spannungsabfall (Bürde)	< 2,5 Volt

<b>Ausgangskenngrößen</b>	
Ausgangssignal	Das analoge Eingangssignal (4 bis 20 mA) wird nicht umgeformt. Das Eingangssignal wird digitalisiert, bewertet und in der LC-Anzeige dargestellt.
Ausfallsignal	Kein Messwert in der LC-Anzeige sichtbar, keine Hintergrundbeleuchtung.
HART-Protokoll	Der Anzeiger lässt die Signale des HART® -Protokolls ungehindert passieren.

<b>Hilfsenergie</b>	
Elektrische Anschlüsse	siehe Kapitel 5
Versorgung	über 4 bis 20 mA Stromschleife
Spannungsabfall	< 2,5 Volt
<b>Messgenauigkeit</b>	
Strom	Messfehler < 0,1% vom Endwert Temperaturdrift: 0,01% / K Umgebungstemperatur

<b>Einsatzbedingungen</b>	
<b>Einbaubedingungen</b>	
Einbaulage	keine Einschränkungen
<b>Umgebungsbedingungen</b>	
Umgebungstemperatur	-20 °C bis +60 °C (für Ex-Bereich siehe Ex-Zusatzdokumentation)
Lagerungstemperatur	-25 °C bis +70 °C
Klimaklasse	nach IEC 60654-1 Klasse D1

Schutzart	IP66 / NEMA 4x
Stoßfestigkeit	7 Nm Gehäuse; 4 Nm Glas nach EN 50014
Schwingungsfestigkeit	nach GL-Richtlinie VI-Teil 7: 5 bis 500 Hz, 0,7 g, max. 1 Oktave/Minute
<b>Elektromagnetische Verträglichkeit</b>	
Störaussendung	Nach EN 55011 Gruppe 1, Klasse B
<b>Störfestigkeit</b>	
ESD	Nach IEC 61000-4-2, 6 kV/8 kV
Elektromagnetische Felder	Nach IEC 61000-4-3, 10 V/m
Burst (Versorgung)	Nach IEC 61000-4-4, 4 kV
Surge	Nach IEC 61000-4-5, 1 kV
Leitungsgeführte Hochfrequenz	Nach IEC 61000-4-6, 10 V
<b>Konstruktiver Aufbau</b>	
Bauform, Maße	H: 80 mm, B: 175 mm, T: 65 mm
Gewicht	ca. 800 g
Werkstoffe	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Gehäuse: Aluminiumdruckguss epoxidbeschichtet mit Glaseinsatz</li> <li>■ Wand-/ Rohrmontagehalter: 1.4301</li> <li>■ Spannband: 1.4301</li> </ul>
Anschlussklemmen	steckbare Schraubklemme, Klemmbereich 1,5 mm <sup>2</sup> massiv, 1,0 mm <sup>2</sup> Litze mit Aderendhülse
Erdungsanschluss	Klemmbereich 2,5 mm <sup>2</sup>

Kabeleinführung	2 x Kabelverschraubung Metrisch M20x1,5 alternativ: 2 x Verschraubung NPT 1/2"
Druckausgleich	Zur Belüftung und zum Druckausgleich des Elektronikraums ist ein wartungsfreier GORE-TEX® Membran eingebaut.
Elektronikraum	Unterhalb der ausklappbaren Elektronikeinheit ist Raum für den Einbau von z.B. einem Temperaturtransmitter verfügbar. H: 60 mm, B: 140 mm, T: 30 mm
<b>Anzeige- und Bedienoberfläche</b>	
Anzeige	5 stellige LC-Anzeige, Ziffernhöhe 26 mm, hinterleuchtet Analogwertdarstellung in 10%-Schritten Marken für Bereichsüber-/ unterschreitung
Anzeigebereich	-19999 bis +99999
Offset	-19999 bis +32767
Bedienung	3 Knopfbedienung (-/+ /E)
<b>Zertifikate und Zulassungen</b>	
CE-Zeichen	Das Gerät erfüllt die gesetzlichen Anforderungen aus den EU-Richtlinien 89/336/EWG.
Ex-Zulassung	Über die aktuell lieferbaren Ex-Ausführungen (ATEX, FM, CSA, usw.) erhalten Sie bei Ihrer Vertriebsstelle Auskunft. Alle für den Explosionsschutz relevanten Daten finden Sie in separaten Ex-Dokumentationen, die Sie bei Bedarf anfordern können.
GL-Zulassung	GL Germanische Lloyd / Schiffsbauzulassung



## 12 Stichwortverzeichnis

### A

Anzeige .....	24
Anzeigewert .....	16
Arbeitsweise .....	21
Auswahltasten .....	15

### B

Bargraph .....	14
Barriere .....	13
Bedienoberfläche .....	24
Benutzercode .....	17
Beschriftungsfelder .....	15
Bürde .....	9

### C

CE-Zeichen .....	24
------------------	----

### D

Dezimalpunkt .....	16
--------------------	----

### E

Einbaubedingungen .....	22
Eingabetaste .....	14
Eingangskenngrößen .....	21
Einsatzbedingungen .....	22
Elektromagnetische Verträglichkeit .....	23
Elektronikeinheit .....	12
Erdungsanschluss .....	12
Explosionsgefährdeter Bereich .....	6

### H

Hilfsenergie .....	22
--------------------	----

### K

Konformitätserklärung .....	8
Konstruktiver .....	23
Konstruktiver Aufbau .....	23

### M

Messbereich .....	21
-------------------	----

Messgenauigkeit .....	22
Messwert .....	14
<b>O</b>	
Offset .....	16
<b>P</b>	
Potentialausgleich .....	12
<b>S</b>	
Schutzart .....	11
Störfestigkeit .....	23
Systemaufbau .....	21
<b>T</b>	
Technischer Fortschritt .....	7
<b>U</b>	
Umgebungsbedingungen .....	22
<b>Z</b>	
Zertifikate .....	8, 24
Zulassungen .....	24

## **Digitaler Feldanzeiger**

### **Betriebsanleitung**

(Bitte lesen, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen)

Gerätenummer:.....

Deutsch  
3 ... 26

## **Digital field display**

### **Operating manual**

(Please read before installing the unit)

Unit number:.....

English  
27 ... 50

## **Indicateur de process**

### **Manuel de mise en service**

(veuillez entièrement lire le manuel avant la mise en service de l'appareil)

N° appareil:.....

Français  
51 ... 74

## **Visualizzatore digitale da campo**

### **Manuale operativo**

(Si prega di leggere prima di installare l'unità)

Codice unità:.....

Italiano  
75 ... 98

## **Indicador de campo digital**

### **Manual de instrucciones**

(Por favor, lea el manual antes de instalar la unidad)

Número de unidad:.....

Español  
99 ... 123

<b>1</b>	<b>Safety hints</b>	<b>30</b>
1.1	Correct use	30
1.2	Installation, commissioning, operation	30
1.3	Operational safety	30
1.4	Returns	31
1.5	Safety pictograms and symbols	31
<b>2</b>	<b>Identification</b>	<b>31</b>
2.1	Unit identification	31
2.2	What is delivered?	32
2.3	Certification	32
<b>3</b>	<b>Operation and system construction</b>	<b>32</b>
3.1	Measurement principle	32
3.2	System construction	32
<b>4</b>	<b>Mechanical installation</b>	<b>33</b>
4.1	Installation conditions	33
4.1.1	Dimensions	33
4.2	Installation	33
4.2.1	Direct wall mounting	33
4.2.2	Wall and stand pipe mounting bracket	34
4.2.3	Installation of additional measurement electronics	34
4.3	Installation control	34
<b>5</b>	<b>Electrical connection</b>	<b>35</b>
5.1	Connections	35
5.1.1	Terminal layout	35
5.1.2	Electrical connection	35
5.1.3	Connecting active current source	36
5.1.4	Connecting a passive current source	37
5.2	Connection control	37
<b>6</b>	<b>Operation</b>	<b>37</b>
6.1	Operation overview	37
6.2	Display and operating elements	38
6.3	Setting-up using the operating menu	39

6.3.1	Operating menu overview .....	39
6.4	Parameter overview .....	40
<b>7</b>	<b>Commissioning .....</b>	<b>41</b>
7.1	Installation and function control .....	41
7.2	Commissioning .....	41
<b>8</b>	<b>Maintenance .....</b>	<b>41</b>
<b>9</b>	<b>Accessories .....</b>	<b>41</b>
<b>10</b>	<b>Fault-finding .....</b>	<b>41</b>
10.1	Fault-finding instructions .....	41
10.2	Process fault messages .....	42
10.3	System messages .....	43
10.4	Fault analysis .....	43
10.5	Spare parts .....	44
10.6	Repairs .....	44
10.7	Returns .....	44
10.8	Disposal .....	44
<b>11</b>	<b>Technical data .....</b>	<b>44</b>
<b>12</b>	<b>Index .....</b>	<b>49</b>

# 1 Safety hints

## 1.1 Correct use

- The digital field display left the factory in perfect and safe condition.
- Safe operation can only be guaranteed if this operating manual has been correctly followed.
- The manufacturer cannot be held responsible for damage caused by incorrect use of the instrument.
- The unit must only be used within the specified temperature range.
- Separate Ex documentation for measurement systems within hazardous areas is enclosed. The installation regulations and connection values must be noted and consequentially followed!

## 1.2 Installation, commissioning, operation

The unit has been manufactured using state-of-the-art technology and complies to the relevant regulations as well as EU guidelines. If, however, the unit is misused or not applied correctly, it could become dangerous. Mechanical and electrical installation, commissioning and maintenance must only be carried out by skilled and trained personnel who have been authorised to do so by the plant operator. The skilled personnel must read this manual and follow the instructions contained in it. The installer must make sure that the measurement system is connected following the electrical connection diagrams. Changes and repairs on the unit must only be done if the manual shows these to be possible. Always take note of the national electrical safety regulations when opening or repairing electrical units.

## 1.3 Operational safety

### **Hazardous area**

If the measurement system is to be installed in a hazardous area, the national regulations must be followed. Make sure that the skilled personnel is suitably trained. All measurement, safety values and regulations must be adhered to.

### Technical advancement

The manufacturer reserves the right to improve and update technical details without the need for special notification. Information as to the validity or expansions to this manual can be obtained from the local sales organisation.

## 1.4 Returns

If there is any transportation damage, please inform the shipping agent and the local sales organisation immediately.

## 1.5 Safety pictograms and symbols



„Note” means activities or sequences that, if done incorrectly, could have an indirect influence on the unit’s operation or could release an unforeseen unit reaction.



„Attention” means activities or sequences that, if done incorrectly, could lead to personal injury or faulty unit operation.



„Warning” means activities or sequences that, if done incorrectly, could lead to serious personal injury, a safety risk or total damage of the unit.



### Explosion protected, tested units

If this symbol is fitted to the unit legend plate, it can be operated in an hazardous area.



### Safe area (non hazardous areas)

This symbol identifies the non hazardous areas on the drawings contained in this manual. Units mounted in the non hazardous area must also be certified if connection cables lead to the hazardous area.

# 2 Identification

## 2.1 Unit identification

### The correct unit?

Please compare the order code on the unit legend plate with that on the delivery note.

## 2.2 What is delivered?

- Field display, model to order.
- Operating manual.
- Accessories as ordered.

## 2.3 Certification

### CE mark, conformity certification

The unit has been manufactured using state-of-the-art technology and has left the factory in perfect working order. The unit complies with relevant regulations as well as the IEC 61010 "Safety regulations for measurement, control and laboratory instrumentation" directives.

This means that the unit described in this operating manual fulfils the legal requirements laid down in the EU directives. The manufacturer acknowledges successful testing of the unit by adding the CE mark to it.

# 3 Operation and system construction

## 3.1 Measurement principle

The field mounted display is directly connected to a 4 to 20 mA current circuit. The energy required to power the unit is derived from the current loop. The unit monitors an analogue measured value and shows this on an easily read LC display. Additionally, the measured value is also shown in the form of a bargraph.

Increased readability in dark areas is achieved by the addition of a illuminated display.

## 3.2 System construction

Micro-controller controlled field mounted display with rear illuminated numeric and analogue LC display. Display update is made every second. The dynamic internal resistor (load) makes sure that the signal circuit voltage drop is always  $< 2.5$  V.



## 4 Mechanical installation

### 4.1 Installation conditions

#### 4.1.1 Dimensions

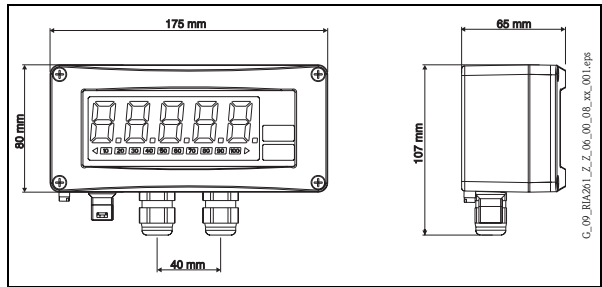


fig. 1: Dimensions

### 4.2 Installation

The unit is suitable for wall mounting. A combined wall/stand pipe mounting adaptor can be ordered as an option (see accessories).

#### 4.2.1 Direct wall mounting

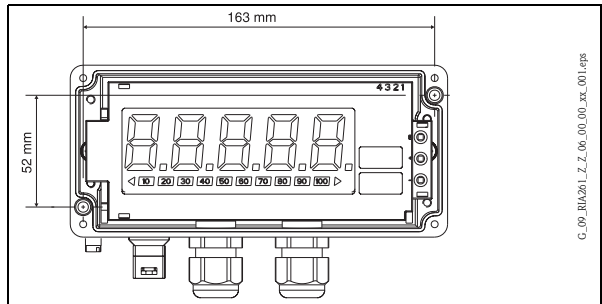


fig. 2: Direct wall mounting

Follow these instructions when mounting the unit directly to a wall:

- Following the drilling plan, drill and prepare (rawl plugs etc.) the two mounting holes in the wall.

- Loosen and remove the unit lid.
- Mount the unit to the wall using the respective screws, bolts.

#### 4.2.2 Wall and stand pipe mounting bracket

(See chapt. 9 "Accessories").

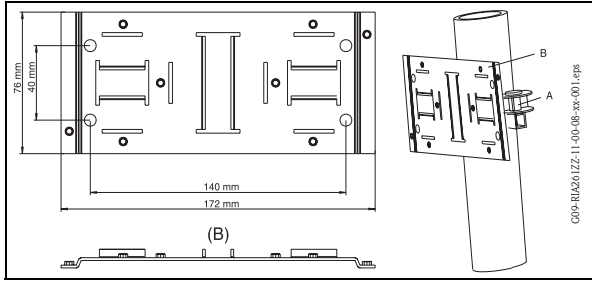


fig. 3: Wall and stand pipe mounting bracket

Follow these instructions when using the combined wall/stand pipe mounting bracket:

- For wall mounting follow the drilling plan and drill and prepare the four holes in the wall (rawl plugs, etc.).
- Install the mounting bracket (B) to the wall or stand pipe using the materials supplied (A).
- Loosen and remove the unit lid.
- Fix the unit to the bracket using two screws.

#### 4.2.3 Installation of additional measurement electronics

Behind the hinged electronics there is room in the housing for additional measurement electronics, e.g. temperature head transmitter.

Attention: Always take note of the manufacturers installation and connection instructions of individual manufacturers!



### 4.3 Installation control

#### Ingress protection

The unit fulfils all requirements according to IP66 NEMA 4x. In order to retain this protection class after installation or a service call, the following points must be complied with:

- The housing gaskets must be clean, undamaged and must be placed in the seal recess in the unit. If this is not the case it should be cleaned, dried or if necessary replaced.
- The housing lid screws and cable glands must be tightened.

## 5 Electrical connection



Attention: If connecting the unit in an explosion hazardous area, please take note of the notes and connection diagrams in the Ex-specific documentation in this manual.

### 5.1 Connections

#### 5.1.1 Terminal layout

The terminals for the 4 to 20 mA circuit are found under the housing lid on the upper right side of the unit. The terminal block is a plug-in version and can be removed from the connection strip when wiring up the unit.

	Terminal layout	In and output
1	Measured signal (+) 4 to 20 mA	Signal input
2	Terminal for further instrumentation (link with terminal 4)	Terminal
3	Measured signal (-) 4 to 20 mA	Signal input
4	Terminal for further instrumentation (link with terminal 2)	Terminal

#### 5.1.2 Electrical connection



Both the terminal layout and the connection values of the field mounted display conform to the Ex requirements.

The unit is only meant for use in a 4 to 20 mA current loop circuit. Potential equilibrium must be guaranteed on the current loop (inside and outside the hazardous area). In order to achieve this use the earthing (ground) lug on the lower left area of the housing. The electronic component can be hinged forwards for simple installation and easy cable laying.



The unit must only be powered by a power supply that operates using an IEC 61010-1 compliant energy limited circuit, "SELV or Class 2 circuit".

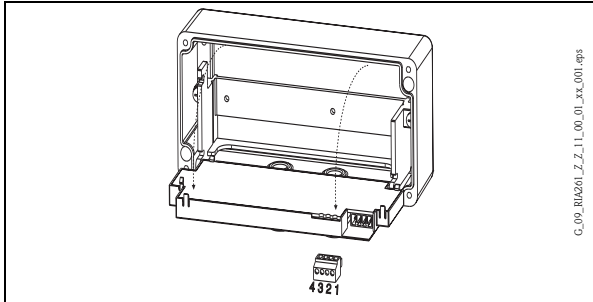


fig. 4: Electrical connection

In order to do this follow these instructions:

- Loosen and remove the unit lid.
- Hold the top of the electronics and pull forwards and down, (see sketch).

### 5.1.3 Connecting active current source

E.g. a sensor with its own power supply and active current output:



Note: If a respective barrier is used the unit can be installed directly in the hazardous area.

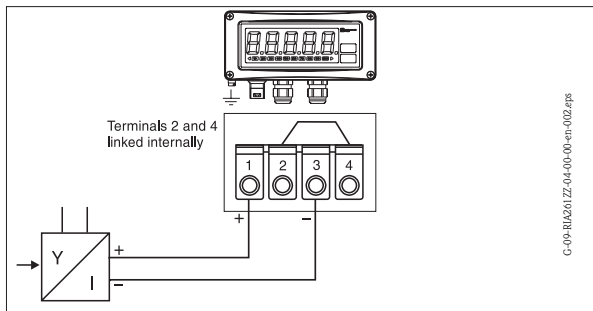


fig. 5: Connecting active current source

### 5.1.4 Connecting a passive current source

E.g. 2-wire transmitter with additional loop power supply:

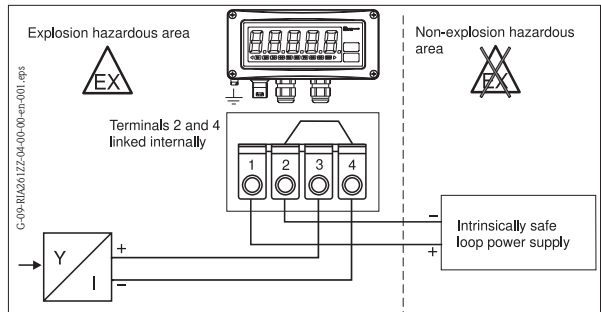


fig. 6: Connecting a passive current source

An Ex certified unit can be applied as a front end display in the non-hazardous area. This is not valid the other way round (non-Ex unit in Ex area)!

## 5.2 Connection control



Before replacing the housing lid please make sure that the electronics have been returned to the upright position and the lock on the left hand side has latched in.

# 6 Operation

## 6.1 Operation overview

The following chapters inform on the commissioning and operation of the field mounted display. These functions are identical for both the Ex and non-Ex display versions.

## 6.2 Display and operating elements

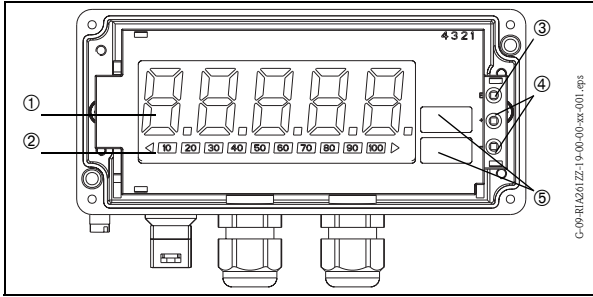


fig. 7: Display and operating elements

### ① Measured value:

5 digit, LC display, indicated are:

- Instantaneous numeric measured value (in operation).
- Dialogue setting up text.

### ② Bargraph:

The bargraph displays the scaled measuring range. It indicates the instantaneous percentage measured value.

### ③ Enter push button (E):

Entry into set-up menu.

- Selection of operating function in a function group.
- Saving set-up data.

### ④ Selection push buttons (+, -):

- Selection of a function group within the menu.
- Setting up parameters and numbers. (If the push button is continuously held down then the number change on the display increases).
- The actual loop circuit current is displayed if the +/- push buttons are held down in operation mode.

### ⑤ Identification fields:

Additional information can be written into the identification fields.

In order to do so, follow these instructions:

- Degrease and clean the fields.
- Write onto the fields using a light and water resistant transparency pen.

### 6.3 Setting-up using the operating menu

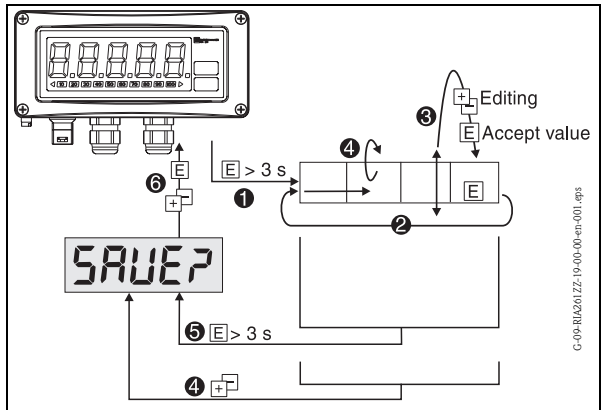



fig. 8: Setting up using the operating menu

- ❶ Enter the operating menu.
- ❷ Select the operating function required.
- ❸ Parameter entry in editor mode (enter/select data using + or - and acknowledge using E).
- ❹ Return from editor mode or operating function to a function group. A return to the home position (display mode) can be made by simultaneous operation of the +/- push buttons a number of times. Before returning, a question is asked if the set-up data is to be saved.
- ❺ Direct return to the home position (display mode). Before returning, a question is asked if the set-up data is to be saved.
- ❻ Question whether the data is to be saved (selection YES/NO with + or - push button and acknowledge with E).

#### 6.3.1 Operating menu overview

<b>d ldP</b>	<b>d lLo</b>	<b>d lh l</b>	<b>oFFSt</b>	<b>CoDE</b>
Decimal point	Display value 0%	Display value 100%	Offset	User code

## 6.4 Parameter overview

Parameter	Setting up selections	Default settings	Actual settings
<b>Decimal point</b> <i>d l dP</i>			
Selecting the decimal point of the numeric display	Selection range: 0 to 4 decimal points	9999.9	
<b>Display value 0%</b> <i>d l Lo</i>			
Display value of the 4 mA current signal	Values: -19999 to 99999	0.0	
<b>Display value 100%</b> <i>d l h l</i>			
Display value of the 20 mA current signal	Values: -19999 to 99999	100.0	
<b>Offset</b> <i>oFF5t</i>			
Signal offset for matching to the measured value display	Values: -19999 to 32767	0.0	
<b>User code</b> <i>LoDE</i>			
Freely settable user code. A user code that is already entered can only be changed if the old unlock code is entered. Then the new code can be set up.	Values: 0000 to 9999   There is no active user code on "0"	0	



## 7 Commissioning

### 7.1 Installation and function control

Check all wiring for tightness. In order to guarantee continuous safe operation, the terminal screws must be tight. The unit is now operational.

### 7.2 Commissioning

Once installation and wiring is complete, the unit is ready for use.

## 8 Maintenance

The unit requires no special maintenance or servicing.

## 9 Accessories

Accessories for wall or stand pipe mounting (51003502).

For orders (e.g. spare parts) please contact your sales organisation!

When ordering accessories or spare parts, please state the serial number of the unit!

## 10 Fault-finding

In order to assist with fault-finding, there follows a list of possible faults, causes and cures.

### 10.1 Fault-finding instructions



**Warning:**

On Ex units fault diagnosis must **NOT** be made on an open unit. This would invalidate the ignition protection classification.

## 10.2 Process fault messages

Faults that occur during the unit's self test or during continuous operation are immediately shown on the display. Fault messages that can be acknowledged are deleted by operating a push button.

Fault message code	Cause	Cure
<b>E 090</b>	Loop current too low. To store operating data a minimum of 3.6 mA has to be provided on the input.	Check loop circuit.
<b>E 101</b>	The hardware required to store the operating parameters is defective.	Please exchange the unit.
<b>E 102</b>	Checksum of operating parameters is invalid or the software version does not correspond with the operating data. Possible cause is a power failure during a parameter save procedure.	A PRESET is automatically initiated by operating the "E" push button. This means that all parameters are returned to the factory default values. Any special customer specific settings made at the factory are not taken into consideration!
<b>E 103</b>	The calibration values for the analogue input are faulty. Possible cause is a power failure during calibration, an uncalibrated unit or a defective unit.	Please exchange the unit.
<b>E 106</b>	Warning: Due to an installation fault an incorrect setting up of the display range/scale was made (lower and upper values are identical).	Please correct the values.
<b>E 111</b>	The hardware for saving the operating parameters is defective.	Please exchange the unit.

### 10.3 System messages

Effect	Cause	Cure
Display indicates: „nnnnn”	Under range. An input signal of < 3.6 mA is connected to unit input.	Please check the input signal.
Display indicates: „uuuuu”	Over range. An input signal of > 21.0 mA is connected to unit input.	Please check the input signal.
Display indicates: „SAUE?”	Operating parameters have been changed. The unit requests a save command.	Release save/do not save using the "+/-" push buttons and acknowledge with "E".
Display flashes: „SAUE”	The unit is saving changes made to the operating parameters.	Once the save sequence has been completed the unit returns to displaying the measured values.

### 10.4 Fault analysis

Effect	Cause	Cure
No measured value display	There is no circuit connected.	Please check the wiring to the unit.
	Unit defective.	Please exchange the unit.
	Display defective.	Please exchange the unit.
The 7 segment display shows an incorrect/inaccurate measured value	Measured input incorrectly set up.	Change set up in operating menu.
	Sensor calibration faulty.	Compensate error using the offset.
	Offset incorrectly set up.	Check offset.

## 10.5 Spare parts

Part description	Order number
Terminals	51002786

When ordering accessories or spare parts, please state the serial number of the unit!

## 10.6 Repairs

Due to its construction, the field mounted display cannot be repaired.

## 10.7 Returns

If the unit is to be returned, always add a fault description as well as the application and return the unit in its original packaging. If this is not possible, please pack the unit safely.

## 10.8 Disposal

If the unit is to be disposed of please follow the local disposal regulations for electronic components.

# 11 Technical data

Operation and system construction	
Application area	The unit measures an analogue signal and indicates this in the display. The unit is installed in a 4 to 20 mA current loop circuit and also obtains the necessary energy supply from that circuit.
Measurement principle	The signal connected to the analogue input is digitalised, analysed and indicated in the display.
Measurement system	Micro-controller controlled field mounted display with illuminated LC display.

<b>Input</b>	
Type	Current
Measurement range	4 to 20 mA (pole protected)
Max. input current	200 mA (short circuit current)
Volt drop (load)	< 2.5 Volt
<b>Output</b>	
Output signal	The analogue input signal (4 to 20 mA) is not converted. The input signal is digitalised, analysed and shown in the LC display.
Fault signal	No measured value seen in the LC display, no rear illumination.
HART protocol	The display allows transmission of the HART <sup>®</sup> protocol signal.

<b>Power supply</b>	
Electrical connection	See chapter 5
Supply	Using the 4 to 20 mA current loop
Volt drop	< 2.5 Volt
<b>Accuracy</b>	
Current	Measurement error < 0.1 % FSD Temperature drift: 0.01 % / K ambient temperature

<b>Application conditions</b>	
<b>Installation conditions</b>	
Installation angle	No limitation
<b>Ambient conditions</b>	
Ambient temperature	-20 °C to +60 °C (for Ex areas see Ex certificate)
Storage temperature	-25 °C to +70 °C
Climatic class	To IEC 60654-1 Class D1
Ingress protection	IP66 / NEMA 4x
Shock resistance	7 Nm housing; 4 Nm glass as per EN 50014
Vibration resistance	as per GL-directive VI-part 7: 5 to 500 Hz, 0.7 g, max. 1 octave/minute
<b>EMC immunity</b>	
RF protection	To EN 55011 Group 1, Class B
<b>Interference safety</b>	
ESD	To IEC 61000-4-2, 6 kV/8 kV
Electro magnetic fields	To IEC 61000-4-3, 10 V/m
Burst (power supply)	To IEC 61000-4-4, 4 kV
Surge	To IEC 61000-4-5, 1 kV
Cable high frequency	To IEC 61000-4-6, 10 V

<b>Mechanical construction</b>	
Dimensions	H: 80 mm, W: 175 mm, D: 65 mm
Weight	Approx. 800 g
Materials	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Housing: Die cast aluminium, epoxy coated with glass insert</li> <li>■ Wall/stand pipe bracket: Stainless steel 1.4301</li> <li>■ Tension strip: Stainless steel 1.4301</li> </ul>
Terminals	Plug-on screw terminals, Terminal sizing: 1.5 mm <sup>2</sup> solid core, 1.0 mm <sup>2</sup> stranded with ferrule
Earth (ground) Terminals	Earth (ground) connection on housing exterior: Terminal range 2.5 mm <sup>2</sup>
Cable entry	2 x metric M20x1.5 cable entries alternative: 2 x NPT 1/2" cable entries
Pressure compensation	For ventilation and pressure compensation of the electronic compartment a maintenance free GORE-TEX <sup>®</sup> membrane is built in
Electronic compartment	There is room for the installation of a further electronic insert e.g. Temperature head transmitter underneath the hinged electronic components. H: 60 mm, W: 140 mm, D: 30 mm
<b>Display and operating level</b>	
Display	5 digit LC display, 26 mm character height, rear illuminated, analogue value display in 10% steps. Indication of over/under range input.
Display range	-19999 to +99999
Offset	-19999 to +32767
Operation	3 push button operation (-/+/E)

<b>Certification</b>	
CE mark	The unit fulfils the legal requirement according to the EU directives 89/336/EWG.
Ex certification	Details regarding the availability of the Ex versions (ATEX, FM, CSA, etc.) can be obtained from your local sales organisation. All relevant data for hazardous area protection can be found in Ex documentation, which can be requested separately.
Marine approval	GL Germanische Lloyd / marine approval



# 1 Index

## A

Accuracy .....	45
Ambient conditions .....	46
Application .....	46

## B

Bargraph .....	38
----------------	----

## C

CE mark .....	32
Certification .....	48
CE-Zeichen .....	48

## D

Decimal point .....	40
Display .....	47
Display value .....	40

## E

Einsatzbedingungen .....	46
EMC immunity .....	46
Enter push button .....	38
Explosion hazardous area .....	30

## H

Hilfsenergie .....	45
--------------------	----

## I

Identification fields .....	38
Ingress protection .....	34
Input .....	45
Installation conditions .....	46
Interference safety .....	46

## K

Konstruktiver Aufbau .....	47
----------------------------	----

## M

Measured value .....	38
Measurement .....	45

Mechanical .....	47
Messbereich .....	45
Messgenauigkeit .....	45
<b>O</b>	
Offset .....	40
operating level .....	47
Operation .....	44
Output .....	45
<b>P</b>	
Power .....	45
<b>S</b>	
Selection push buttons .....	38
system construction .....	44
<b>T</b>	
Technical advancement .....	31
<b>U</b>	
User code .....	40

## **Digitaler Feldanzeiger**

### **Betriebsanleitung**

(Bitte lesen, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen)

Gerätenummer:.....

Deutsch  
3 ... 26

## **Digital field display**

### **Operating manual**

(Please read before installing the unit)

Unit number:.....

English  
27 ... 50

## **Indicateur de process**

### **Manuel de mise en service**

(veuillez entièrement lire le manuel avant la mise en service de l'appareil)

N° appareil:.....

Français  
51 ... 74

## **Visualizzatore digitale da campo**

### **Manuale operativo**

(Si prega di leggere prima di installare l'unità)

Codice unità:.....

Italiano  
75 ... 98

## **Indicador de campo digital**

### **Manual de instrucciones**

(Por favor, lea el manual antes de instalar la unidad)

Número de unidad:.....

Español  
99 ... 123

<b>1</b>	<b>Consignes de sécurité</b>	<b>54</b>
1.1	Utilisation conforme à l'objet	54
1.2	Montage, mise en service, configuration	54
1.3	Sécurité du fonctionnement	54
1.4	Retour de matériel	55
1.5	Pictogrammes et symboles de sécurité	55
<b>2</b>	<b>Identification</b>	<b>56</b>
2.1	Désignation de l'appareil	56
2.2	Contenu de la livraison	56
2.3	Certificats et agréments	56
<b>3</b>	<b>Principe de fonctionnement et construction du système</b>	<b>56</b>
3.1	Principe de fonctionnement	56
3.2	Construction du système	57
<b>4</b>	<b>Montage</b>	<b>57</b>
4.1	Conditions de montage	57
4.1.1	Dimensions	57
4.2	Montage	57
4.2.1	Montage mural direct	58
4.2.2	Support de montage mural et sur tube	58
4.2.3	Montage d'une l'électronique de mesure supplémentaire	59
4.3	Contrôle de montage	59
<b>5</b>	<b>Câblage</b>	<b>59</b>
5.1	Aperçu du câblage	59
5.1.1	Occupation des bornes	59
5.1.2	Raccordement électrique	60
5.1.3	Raccordement d'une source de courant active	61
5.1.4	Raccordement d'une source de courant passive	61
5.2	Contrôle du raccordement	62
<b>6</b>	<b>Configuration</b>	<b>62</b>
6.1	Aperçu de la configuration	62
6.2	Éléments d'affichage et de commande	62

6.3	Configuration par matrice de programmation .....	63
6.3.1	Aperçu du menu de programmation .....	64
6.4	Description des paramètres d'exploitation .....	64
<b>7</b>	<b>Mise en service .....</b>	<b>65</b>
7.1	Contrôle de l'installation et du fonctionnement .....	65
7.2	Mise en service .....	65
<b>8</b>	<b>Maintenance .....</b>	<b>65</b>
<b>9</b>	<b>Accessoires .....</b>	<b>66</b>
<b>10</b>	<b>Suppression des défauts .....</b>	<b>66</b>
10.1	Recherche des défauts .....	66
10.2	Messages d'erreur système .....	66
10.3	Messages système .....	67
10.4	Analyse des erreurs .....	68
10.5	Pièces de rechange .....	68
10.6	Réparation .....	68
10.7	Retour de matériel .....	68
10.8	Mise au rebut .....	69
<b>11</b>	<b>Caractéristiques techniques .....</b>	<b>69</b>
<b>12</b>	<b>Index .....</b>	<b>73</b>

# 1 Consignes de sécurité

## 1.1 Utilisation conforme à l'objet

- L'indicateur de process ne comportait aucun défaut technique de sécurité à son départ usine.
- Le fonctionnement de l'indicateur de process ne représente aucun danger si les instructions de mise en service sont respectées.
- La garantie ne couvre pas les dommages résultant d'une utilisation non conforme à l'objet.
- L'appareil ne doit être utilisé que dans la gamme de température pour laquelle il a été conçu.
- Les appareils utilisés en zone Ex sont livrés avec une documentation Ex séparée faisant partie intégrante du présent manuel de mise en service. Les directives de montage et les charges de connexion indiquées dans cette documentation doivent également être scrupuleusement respectées !

## 1.2 Montage, mise en service, configuration

L'indicateur de process a été construit selon les dernières techniques de sécurité et les directives européennes en vigueur. Cependant, s'il n'est pas utilisé correctement, il peut être source de danger. Le montage, le raccordement électrique, la mise en service et la maintenance de l'appareil doivent exclusivement être confiés à du personnel qualifié et autorisé par l'exploitant de l'installation. Ce personnel doit avoir lu et compris les instructions. Veiller à ce que le système soit raccordé conformément aux schémas de raccordement. Seules les modifications et réparations expressément mentionnées dans le présent manuel sont autorisées. Tenir compte des directives nationales en vigueur en matière d'ouverture et de réparation d'appareils électriques.

## 1.3 Sécurité du fonctionnement

### **Zone explosible**

L'utilisation de l'indicateur de process en zones explosibles doit se faire conformément aux normes nationales correspondantes. Le personnel qualifié doit être suffisamment formé. Les techniques de mesure et de sécurité doivent être respectées aux points de mesure.

### Progrès technique

Le fabricant se réserve le droit d'adapter les données techniques aux derniers progrès de la technologie sans avis spécial. Pour tout renseignement concernant la mise à jour et les éventuels compléments du présent manuel, veuillez vous adresser à votre agence.

## 1.4 Retour de matériel

En cas de dommages occasionnés lors du transport, veuillez en informer le transporteur et le fournisseur.

## 1.5 Pictogrammes et symboles de sécurité



„Remarque” signale les actions ou procédures susceptibles de perturber indirectement le fonctionnement des appareils ou de générer des réactions imprévues si elles n'ont pas été correctement menées.



„Attention” signale les actions ou les procédures risquant d'entraîner des dommages corporels ou des dysfonctionnements de l'appareil si elles n'ont pas été menées correctement.



„Danger” signale les actions ou les procédures risquant d'entraîner des dommages corporels ou la destruction de l'appareil si elles n'ont pas été menées correctement.



### Appareils électriques avec protection antidéflagrante

Si la plaque signalétique de l'appareil comporte ce symbole, il peut être utilisé en zone explosible.



### Zone sûre (zone non Ex)

Ce symbole désigne la zone non explosible dans les figures contenues dans ce manuel. Les appareils se trouvant en zone non Ex doivent également être certifiés si des câbles de raccordement entrent en zone explosible.

## 2 Identification

### 2.1 Désignation de l'appareil

#### Le bon appareil ?

Veuillez comparer la référence sur la plaque signalétique (sur l'appareil) avec celle sur le bon de livraison.

### 2.2 Contenu de la livraison

- Indicateur de process, version selon commande.
- Manuel de mise en service
- Accessoires selon commande

### 2.3 Certificats et agréments

#### Sigle CE, certificat de conformité

L'appareil a été construit et contrôlé dans les règles de l'art, il a quitté nos locaux dans un état technique parfait. Il a été construit selon les normes et directives IEC 61010 "Directives de sécurité pour appareils électriques de mesure, de commande, de régulation et de laboratoire". L'appareil décrit dans la présente notice répond ainsi aux exigences légales des directives CE. Par l'apposition du sigle CE, le constructeur certifie que l'appareil a passé avec succès les contrôles.

## 3 Principe de fonctionnement et construction du système

### 3.1 Principe de fonctionnement

L'indicateur de process est directement intégré à la boucle de courant 4...20 mA qui fournit l'alimentation nécessaire à l'exploitation.

L'appareil exploite une valeur mesurée analogique et la restitue sur un afficheur LCD sous forme numérique. La valeur mesurée est également représentée graphiquement par un bargraph.

L'affichage rétro-éclairé permet une meilleure lisibilité dans un environnement sombre.



### 3.2 Construction du système

Indicateur avec affichage LCD numérique et analogique rétroéclairé, piloté par microprocesseur. L'actualisation de l'affichage se fait toutes les secondes.

La résistance interne dynamique (charge) garantit que la chute de tension dans le circuit signal est toujours  $< 2,5$  V.

## 4 Montage

### 4.1 Conditions de montage

#### 4.1.1 Dimensions

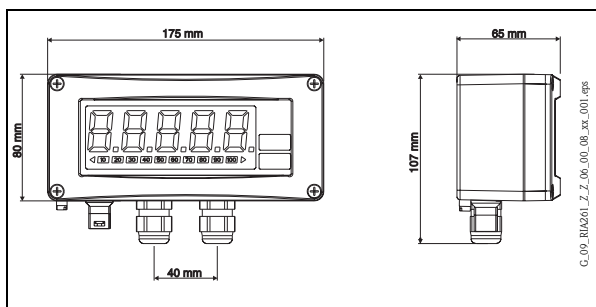


fig. 1: Dimensions

### 4.2 Montage

L'appareil est conçu pour un montage mural direct. Un support combinant le montage mural et le montage sur tube peut être commandé en option (voir Accessoires).

### 4.2.1 Montage mural direct

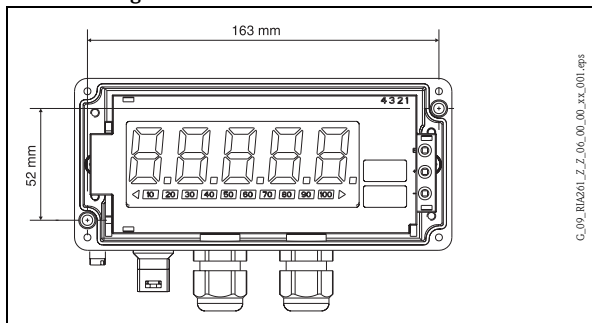


fig. 2: Montage mural direct

Procédure de montage mural direct :

- Percer 2 trous dans le mur selon le plan
- Ouvrir le couvercle de l'appareil et l'enlever
- Fixer l'appareil sur le mur à l'aide de 2 vis

### 4.2.2 Support de montage mural et sur tube

(Chapt. 9 "Accessoires")

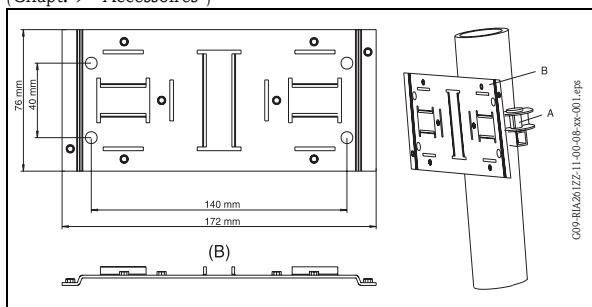


fig. 3: Support de montage mural et sur tube

Procédure de montage de l'appareil sur le support combiné :

- Pour le montage mural, percer 4 trous dans le mur selon le plan
- Fixer le support de montage (B) au mur ou au tube avec les fixations (A) fournies
- Ouvrir le couvercle de l'appareil et l'enlever
- Fixer l'appareil au support de montage à l'aide de 2 vis

### 4.2.3 Montage d'une l'électronique de mesure supplémentaire

Sous l'électronique orientable, il y a suffisamment de place dans le boîtier pour monter une électronique de mesure supplémentaire, par ex. un transmetteur de température en tête de sonde.



Attention : Tenir compte des conseils de montage et de raccordement du fabricant !

## 4.3 Contrôle de montage

### Protection

Les appareils satisfont toutes les exigences selon IP66 NEMA 4x. Pour que ce soit le cas après le montage ou la maintenance, les points suivants doivent impérativement être respectés :

- Les joints insérés dans l'emplacement pour joint doivent être propres et non endommagés. Le cas échéant, ils doivent être nettoyés, séchés ou remplacés.
- L'ensemble des vis du boîtier et les presse-étoupe doivent être serrés fermement.

## 5 Câblage



Attention : Pour le raccordement d'appareils en zone Ex, tenir compte des consignes correspondantes et des schémas de raccordement dans la documentation spécifique Ex en complément de ce manuel de mise en service.

### 5.1 Aperçu du câblage

#### 5.1.1 Occupation des bornes

Les bornes de raccordement du circuit de mesure 4...20 mA se trouvent sous le couvercle du boîtier sur le côté supérieur droit de l'appareil. Le bornier est enfichable et peut être retiré pour connecter les câbles de raccordement.

	Occupation des bornes	Entrée et sortie
1	Signal de mesure (+) 4...20 mA	Entrée signal

	Occupation des bornes	Entrée et sortie
2	Borne de raccordement pour d'autres instruments (ponté avec 4)	Borne support
3	Signal de mesure (-) 4...20 mA	Entrée signal
4	Borne de raccordement pour d'autres instruments (ponté avec 2)	Borne support

### 5.1.2 Raccordement électrique



L'occupation des bornes et les valeurs de raccordement de l'indicateur de process sont les mêmes pour les versions Ex et non Ex. L'appareil est uniquement prévu pour un circuit de courant 4...20 mA. Prévoir le long des circuits de courant (en zone Ex ou non) une ligne d'équipotentialité en utilisant la tresse de mise à la terre du boîtier. L'électronique peut être rabattue pour faciliter l'installation et l'introduction des câbles.



Conseils de sécurité : L'appareil doit obligatoirement être alimenté par une alimentation stabilisée selon IEC 61010-1 : 'SELV ou Class 2 circuit'.

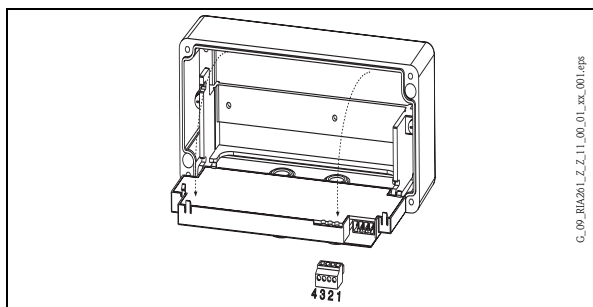


fig. 4: Raccordement électrique

Procédure :

- Ouvrir le couvercle de l'appareil et l'enlever
- Saisir l'électronique par le dessus et tirer pour la rabattre (voir figure)

### 5.1.3 Raccordement d'une source de courant active

Par ex. un transmetteur avec alimentation intégrée et sortie courant active :



Remarque : L'utilisation d'une barrière adaptée permet une installation de l'indicateur directement en zone Ex.

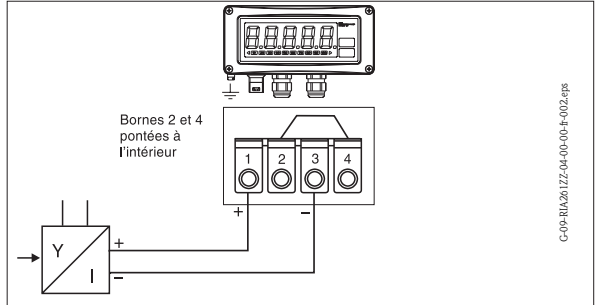


fig. 5: Raccordement d'une source de courant active

### 5.1.4 Raccordement d'une source de courant passive

Par ex. transmetteur 2 fils avec alimentation complémentaire :

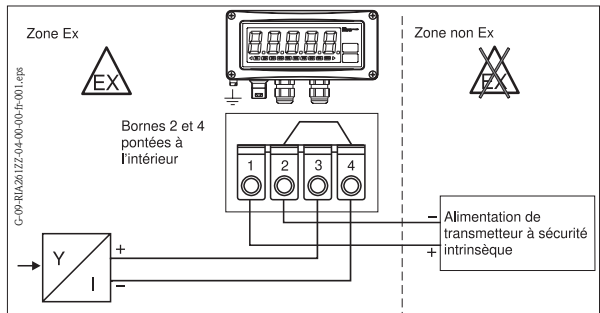


fig. 6: Raccordement d'une source de courant passive

Un appareil certifié Ex peut être utilisé en zone non Ex. L'inverse n'est pas possible !

## 5.2 Contrôle du raccordement



Avant de remettre le couvercle du boîtier, vérifier que l'électronique soit correctement repliée et que le cran de verrouillage soit encliqueté sur la gauche.

# 6 Configuration

## 6.1 Aperçu de la configuration

Dans les paragraphes suivants, vous trouverez des conseils de commande et de configuration pour l'indicateur de process. Ces fonctions sont identiques pour les versions Ex et non Ex de l'appareil.

## 6.2 Eléments d'affichage et de commande

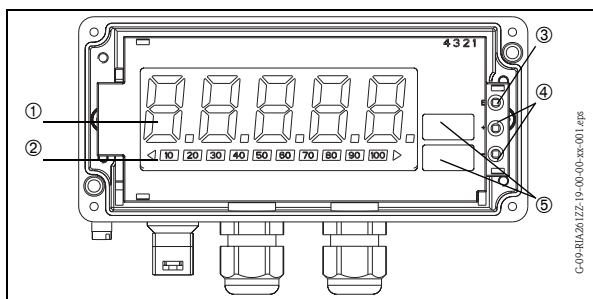


fig. 7: Eléments d'affichage et de commande

### ① Valeur mesurée :

Affichage LCD 5 digits pour la représentation de :

- Valeurs mesurées numériques courantes
- Textes de dialogue pour le paramétrage.

### ② Bargraph :

Le bargraph représente la gamme de mesure réglée. Il renseigne sur la valeur mesurée instantanée en pourcentage.

### ③ Touches d'accès (E) :

Entrée dans la matrice de programmation.

- Sélection des fonctions au sein du groupe.
- Mémorisation des données entrées.

#### ④ Touches de sélection (+, -) :

- Sélection des groupes de fonctions au sein du menu.
- Réglage des paramètres et des valeurs numériques. (En maintenant la touche enfoncée, la modification de la valeur s'accélère).
- Lorsqu'on appuie sur les touches +/- en mode d'affichage, l'écran affiche le courant actuel de la boucle.

#### ⑤ Zone d'inscription :

Diverses informations peuvent être inscrites dans cette zone. Avant toute chose :

- Dégraisser et nettoyer la plaque.
- Utiliser un stylo au marquage étanche et résistant aux UV.

### 6.3 Configuration par matrice de programmation

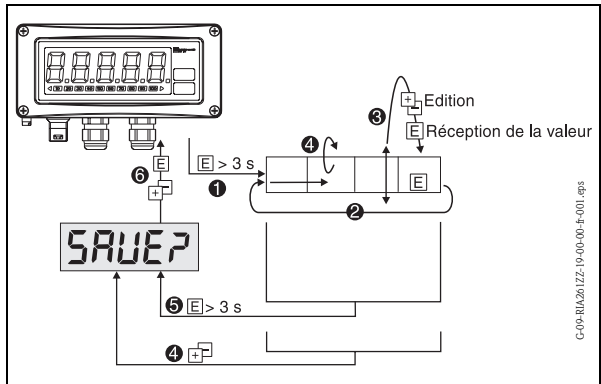


fig. 8: Configuration par matrice de programmation

- ① Entrée dans la matrice de programmation.
- ② Sélection des fonctions.
- ③ Saisie des paramètres en mode d'édition (à sélectionner avec + ou - et valider avec E).
- ④ Sortie du mode d'édition ou d'une fonction vers un groupe de fonctions. En appuyant plusieurs fois simultanément sur les touches + /-, on revient à la position HOME (mode d'affichage). L'utilisateur doit également confirmer la mémorisation des valeurs entrées.
- ⑤ Retour direct à la position HOME (mode d'affichage). L'utilisateur doit également confirmer la mémorisation des valeurs entrées.
- ⑥ Confirmation de la mémorisation des valeurs entrées (Sélection Oui/Non avec les touches + ou -, confirmation avec la touche E).

## 6.3.1 Aperçu du menu de programmation

<b>d idP</b>	<b>d ilo</b>	<b>d ih i</b>	<b>oFF5t</b>	<b>Code</b>
Point décimal	Valeur d'affichage 0%	Valeur d'affichage 100%	Offset	Code utilisateur

## 6.4 Description des paramètres d'exploitation

<b>Paramètres</b>	<b>Possibilités de réglage</b>	<b>Réglage par défaut</b>	<b>Réglage courant</b>
-------------------	--------------------------------	---------------------------	------------------------

**Point décimal****d idP**

Sélection de la position décimale de l'affichage numérique	Gamme de sélection : 0 à 4 positions après la virgule	<b>9999</b>	
--	---	-------------	--

**Affichage 0%****d ilo**

Valeur d'affichage pour la boucle de courant 4 mA	Gamme d'affichage : -19999 à 99999	<b>0.0</b>	
---	------------------------------------	------------	--


**Affichage 100%****d ih i**

Valeur d'affichage pour la boucle de courant 20 mA	Gamme d'affichage : -19999 à 99999	<b>100.0</b>	
--	------------------------------------	--------------	--

**Offset****oFF5t**

Offset de signal pour l'adaptation de l'affichage de la valeur mesurée	Gamme d'affichage : -19999 à 32767	<b>0.0</b>	
--	------------------------------------	------------	--



Paramètres	Possibilités de réglage	Réglage par défaut	Réglage courant
<b>Code utilisateur</b>	Code		
Code d'exploitation réglable par l'utilisateur. Un code utilisateur déjà entré ne peut être modifié que si l'ancien code de déconnexion de l'appareil est entré. Le nouveau code peut ensuite être réglé.	Gamme d'affichage : 0000 à 9999  Pour "0" il n'existe aucun code utilisateur actif	0	

## 7 Mise en service

### 7.1 Contrôle de l'installation et du fonctionnement

Vérifier que tous les câbles sont solidement connectés. Pour que l'appareil fonctionne sans défaut, les vis des bornes de raccordement doivent être vissées à fond. L'indicateur de process est à présent prêt à l'emploi.

### 7.2 Mise en service

Une fois le montage et le câblage effectué, l'appareil peut être mis en service.

## 8 Maintenance

L'indicateur de process ne requiert pas de travaux de maintenance et d'entretien particuliers.

## 9 Accessoires

Accessoire pour montage mural/sur un tube (51003502).

Pour toute commande (par ex. de pièces de rechange), veuillez contacter votre fournisseur !

Indiquer le numéro de série de l'appareil pour les commandes d'accessoires ou de pièces de rechange !

## 10 Suppression des défauts

Vous trouverez ci-dessous une première aide de diagnostic des erreurs possibles.

### 10.1 Recherche des défauts



#### Attention :

Pour les appareils Ex, il n'est **pas** possible d'effectuer un diagnostic des erreurs lorsque l'appareil est ouvert, car la protection est alors supprimée.

### 10.2 Messages d'erreur système

Les erreurs qui se produisent en cours de fonctionnement sont immédiatement affichées. Les messages d'erreur confirmés par l'utilisateur peuvent être effacés par simple pression sur une touche.

Code erreur	Cause	Suppression
E 090	Courant trop faible. Il faut au minimum un courant de 3,6 mA à l'entrée pour l'alimentation des données de service.	Vérifier la boucle de mesure
E 101	L'EEPROM est défectueuse	Remplacer l'appareil

Code erreur	Cause	Suppression
E 102	Checksum des paramètres d'exploitation invalide ou version de soft ne correspond pas aux données d'exploitation. Peut être dû à une coupure d'alimentation pendant la mémorisation des paramètres.	Un preset est automatiquement effectué avec la touche "E", tous les paramètres reviennent aux valeurs par défaut. Les réglages spécifiques aux points de mesure réalisés en usine ne sont pas pris en compte !
E 103	Les valeurs d'étalonnage de l'entrée analogique sont erronées. Peut être due à une coupure d'alimentation pendant l'étalonnage, un appareil qui n'a pas été étalonné ou qui est défectueux.	Remplacer l'appareil
E 106	Avertissement : suite à une erreur de programmation, la gamme d'affichage/de mise à l'échelle a été mal réglée (valeurs inférieure et supérieure identiques).	Corriger les valeurs de réglage
E 111	Hardware pour la sauvegarde des données paramétrées défectueux	Remplacer l'appareil

### 10.3 Messages système

Effet	Cause	Suppression
„00000” est affiché	Valeur en dehors de la gamme par défaut. A l'entrée analogique, signal < 3,6 mA.	Vérifier le signal d'entrée
„00000” est affiché	Valeur en dehors de la gamme par excès. A l'entrée analogique, signal > 21,0 mA.	Vérifier le signal d'entrée
„SAVE?” est affiché	Modification des paramètres d'exploitation. L'appareil demande la mémorisation des données	Décider de demander/ne pas demander la mémorisation avec les touches „+” / „-”, puis confirmer avec la touche „E”.
„SAVE” cli-gnote	L'appareil mémorise les paramètres d'exploitation modifiés	Après la mémorisation, l'appareil affiche de nouveau la valeur mesurée.

## 10.4 Analyse des erreurs

Effet	Cause	Suppression
<b>Valeur mesurée pas affichée</b>	Aucun circuit de mesure raccordé	Vérifier le raccordement de l'appareil
	Appareil défectueux	Remplacer l'appareil
	Affichage défectueux	Remplacer l'appareil
<b>L'affichage à 7 segments indique une valeur mesurée erronée</b>	Entrée de mesure mal configurée	Modifier la configuration dans la matrice de programmation
	Etalonnage du capteur défectueux	Compenser l'erreur sur l'offset
	Offset mal réglé	Vérifier l'offset

## 10.5 Pièces de rechange

Pièce	Réf.
Bornier	51002786

Indiquer le numéro de série de l'appareil pour les commandes d'accessoires ou de pièces de rechange !

## 10.6 Réparation

Vu sa construction, l'indicateur de process ne peut pas être réparé.

## 10.7 Retour de matériel

Si vous retournez l'appareil pour vérification, veuillez joindre une feuille avec une description du défaut et l'utilisation habituelle de l'appareil. Protégez l'appareil dans un emballage, si possible l'emballage d'origine.

## 10.8 Mise au rebut

Au moment de la mise au rebut de l'appareil, veuillez respecter les directives locales.

## 11 Caractéristiques techniques

<b>Principe de fonctionnement et construction du système</b>	
Domaine d'application	L'indicateur exploite et affiche un signal analogique. Il est intégré dans la boucle de courant 4...20 mA par laquelle il est alimenté.
Principe de mesure	Le signal à l'entrée analogique est numérisé, traité puis affiché.
Système de mesure	Indicateur avec affichage LCD numérique et analogique, piloté par micro-processeur
<b>Grandeurs d'entrée</b>	
Grandeur de mesure	Courant
Gamme de mesure	4...20 mA (protection contre les inversions de polarité)
Courant d'entrée max.	200 mA (courant de court-circuit)
Chute de tension (charge)	< 2,5 Volt
Protocole HART	L'indicateur permet la transmission du protocole HART®.

<b>Alimentation</b>	
Raccordement électrique	voir Chapitre 5
Alimentation	Par boucle de courant 4...20 mA
Chute de tension	< 2,5 Volt
<b>Précision de mesure</b>	
Courant	Précision < 0,1 % de la fin d'échelle Dérive de la température : 0,01 % / K température ambiante

<b>Conditions d'utilisation</b>	
<b>Conditions de montage</b>	
Angle d'installation	Pas de restrictions
<b>Conditions ambiantes</b>	
Température ambiante	-20 °C...+60 °C (pour la zone Ex, voir certificat Ex)
Température de stockage	-25 °C...+70 °C
Classe climatique	selon IEC 60654-1 classe D1
Protection	IP66 / NEMA 4x
Résistance aux chocs	boîtier 7 Nm; verre 4 Nm selon EN 50014
Résistance aux oscillations	selon la directive GL VI partie 7: 5 à 500 Hz, 0,7 g, max. 1 octave/minute max.
<b>Compatibilité électromagnétique</b>	
Emmissivité	Selon EN 55011 groupe 1, classe B

<b>Immunité</b>	
ESD	Selon IEC 61000-4-2, 6 kV/8 kV
Champ magnétique	Selon IEC 61000-4-3, 10 V/m
Burst (alimentation)	Selon IEC 61000-4-4, 4 kV
Surge	Selon IEC 61000-4-5, 1 kV
Haute fréquence de ligne	Selon IEC 61000-4-6, 10 V
<b>Construction mécanique</b>	
Dimensions	H : 80 mm, L : 175 mm, P : 65 mm
Poids	env. 800 g
Matériaux	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Boîtier : Fonte d'aluminium revêtue époxy avec verre</li> <li>■ Support mural / de tube : 1.4301</li> <li>■ Collier de fixation : 1.4301</li> </ul>
Bornes de raccordement	Borne embrochable à visser, section 1,5 mm <sup>2</sup> brut, 1,0 mm <sup>2</sup> brin avec manchon
Prise de terre	section : 2,5 mm <sup>2</sup>
Entrée de câble	2 x presse-étoupe métrique M20x1,5 variante : 2 x raccords à vis NPT 1/2"
Compensation de pression	une membrane GORE-TEX® sans entretien est montée pour ventiler et compenser la pression du compartiment de l'électronique.
Compartiment de l'électronique	Sous l'électronique encliquetable, il y a de la place pour le montage d'un transmetteur de température, par exemple. H : 60 mm, L : 140 mm, P : 30 mm

<b>Éléments d'affichage et de commande</b>	
Affichage	Affichage LCD à 5 digits, hauteur de caractère 26 mm, rétro-éclairé Représentation des valeurs analogiques en pas de 10% Marquage pour les dépassements de la gamme par excès ou par défaut
Gamme d'affichage	-19999 à +99999
Offset	-19999 à +32767
Éléments de commande	3 touches (-/+/E)
<b>Certificats et agréments</b>	
Sigle CE	L'indicateur de process répond aux exigences légales des directives CE 89/336/EWG.
Certificat Ex	Votre agence vous renseignera sur les versions Ex actuellement disponibles (ATEX, FM, CSA, etc.). Toutes les données relatives à la protection anti-déflagrante figurent dans des documentations Ex séparées, disponibles sur simple demande.
GL Certificat	GL Germanische Lloyd / Agrément construction navale



## 12 Index

### A

Affichage .....	64
Alimentation .....	70

### B

Bargraph .....	62
----------------	----

### C

certificat de conformité .....	56
Certificats et agréments .....	72
Code erreur .....	66
Code utilisateur .....	65
Compatibilité électromagnétique .....	70
Conditions d'utilisation .....	70
Construction mécanique .....	71

### E

Eléments d'affichage .....	72
----------------------------	----

### G

Grandeurs d'entrée .....	69
--------------------------	----

### I

Immunité .....	71
----------------	----

### L

Le bon appareil ? .....	56
-------------------------	----

### O

Offset .....	64
--------------	----

### P

Point décimal .....	64
Précision de mesure .....	70
Principe de fonctionnement .....	69
Progrès technique .....	55
Protection .....	59

### S

Sigle CE .....	56
----------------	----

**T**

Touches d'accès .....	62
Touches de sélection .....	63

**V**

Valeur mesurée .....	62
----------------------	----

**Z**

Zone d'inscription .....	63
Zone explosible .....	54

## **Digitaler Feldanzeiger**

### **Betriebsanleitung**

(Bitte lesen, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen)

Gerätenummer:.....

Deutsch  
3 ... 26

## **Digital field display**

### **Operating manual**

(Please read before installing the unit)

Unit number:.....

English  
27 ... 50

## **Indicateur de process**

### **Manuel de mise en service**

(veuillez entièrement lire le manuel avant la mise en service de l'appareil)

N° appareil:.....

Français  
51 ... 74

## **Visualizzatore digitale da campo**

### **Manuale operativo**

(Si prega di leggere prima di installare l'unità)

Codice unità:.....

Italiano  
75 ... 98

## **Indicador de campo digital**

### **Manual de instrucciones**

(Por favor, lea el manual antes de instalar la unidad)

Número de unidad:.....

Español  
99 ... 123

<b>1</b>	<b>Indicazioni di sicurezza</b>	<b>78</b>
1.1	Per un uso corretto	78
1.2	Installazione, messa in funzione e utilizzo	78
1.3	Sicurezza operativa	78
1.4	Resi	79
1.5	Pittogrammi e simboli di sicurezza	79
<b>2</b>	<b>Identificazione</b>	<b>79</b>
2.1	Identificazione dell'unità	79
2.2	Contenuto della spedizione	80
2.3	Certificazione	80
<b>3</b>	<b>Funzionamento e struttura del sistema</b>	<b>80</b>
3.1	Principio di misura	80
3.2	Struttura del sistema	80
<b>4</b>	<b>Installazione meccanica</b>	<b>81</b>
4.1	Condizioni di installazione	81
4.1.1	Dimensioni	81
4.2	Installazione	81
4.2.1	Montaggio diretto a parete	81
4.2.2	Staffa per il montaggio a parete o su palina	82
4.2.3	Installazione di componenti elettronici di misura aggiuntivi	82
4.3	Controllo installazione	83
<b>5</b>	<b>Collegamenti elettrici</b>	<b>83</b>
5.1	Connessioni	83
5.1.1	Disposizione dei morsetti	83
5.1.2	Collegamenti elettrici	84
5.1.3	Connessione a fonte di corrente attiva	85
5.1.4	Connessione a fonte di corrente passiva	85
5.2	Controllo connessioni	86
<b>6</b>	<b>Utilizzo</b>	<b>86</b>
6.1	Panoramica sul funzionamento	86
6.2	Display ed elementi operativi	86
6.3	Impostazione tramite il menu operativo	87
6.3.1	Panoramica menu operativo	88
6.4	Panoramica dei parametri	88

<b>7</b>	<b>Messa in funzione</b> .....	<b>89</b>
7.1	Installazione e controllo funzionamento .....	89
7.2	Messa in funzione .....	89
<b>8</b>	<b>Manutenzione</b> .....	<b>89</b>
<b>9</b>	<b>Accessori</b> .....	<b>89</b>
<b>10</b>	<b>Ricerca guasti</b> .....	<b>90</b>
10.1	Istruzioni per la ricerca guasti .....	90
10.2	Messaggi errori di processo .....	90
10.3	Messaggi di sistema .....	91
10.4	Analisi malfunzionamenti .....	92
10.5	Pezzi di ricambio .....	92
10.6	Riparazioni .....	92
10.7	Resi .....	92
10.8	Smaltimento .....	93
<b>11</b>	<b>Dati tecnici</b> .....	<b>93</b>
<b>12</b>	<b>Indice analitico</b> .....	<b>97</b>

## 1 Indicazioni di sicurezza

### 1.1 Per un uso corretto

- Il visualizzatore digitale da campo lascia la fabbrica in perfette condizioni di sicurezza.
- Il funzionamento in sicurezza può essere garantito solo se vengono eseguite correttamente le istruzioni di questo manuale operativo.
- Il produttore non si ritiene responsabile per danni causati da un uso improprio dello strumento.
- L'unità deve essere utilizzata soltanto nell'ambito del campo di temperatura specificato.
- La documentazione Ex per i sistemi di misura in aree con pericolo di esplosione è inclusa. I regolamenti di installazione e i valori di connessione devono essere osservati scrupolosamente.

### 1.2 Installazione, messa in funzione e utilizzo

L'apparecchiatura è stata prodotta secondo la tecnologia produttiva più avanzata ed è conforme ai regolamenti e alle linee guida UE. L'unità può comunque rivelarsi pericolosa, se utilizzata impropriamente o in modo scorretto. L'installazione meccanica ed elettrica, la messa in marcia e la manutenzione, devono essere eseguiti da personale specializzato, debitamente istruito e autorizzato dall'operatore dell'impianto. Il personale specializzato deve leggere questo manuale e seguire le istruzioni in esso contenute. L'installatore deve assicurarsi che il sistema sia connesso secondo gli schemi. Modifiche e riparazioni possono essere effettuate solo nei casi e nei modi previsti nel manuale. Considerare sempre i regolamenti nazionali di sicurezza elettrica durante l'apertura e la riparazione di un'apparecchiatura elettrica.

### 1.3 Sicurezza operativa

#### **Area pericolosa**

In caso di installazione del sistema di misura in area pericolosa, devono essere seguiti i regolamenti nazionali. Assicurarsi che il personale addetto sia debitamente qualificato. Tutti i valori di misura e di sicurezza devono essere rispettati.

### **Innovazioni tecniche**

Il produttore si riserva il diritto di modificare e aggiornare i dettagli tecnici senza necessità di speciali notifiche. Informazioni sulla validità e le revisioni di questo manuale sono disponibili presso le organizzazioni di vendita locali.

## **1.4 Resi**

In caso di danni da trasporto si prega di informare immediatamente il trasportatore e il fornitore locale.

## **1.5 Pittogrammi e simboli di sicurezza**



”Nota” segnala attività o sequenze che, se eseguite in modo scorretto, possono esercitare un'azione indiretta sul funzionamento dell'unità o provocare reazioni impreviste.



”Attenzione” segnala attività e sequenze che, se eseguite in modo scorretto, possono provocare danni a persone o difetti nel funzionamento dell'unità.



”Pericolo” segnala attività e sequenze che, se eseguite in modo scorretto, possono provocare danni gravi a persone, rischi per la sicurezza o danni irrimediabili all'unità.



### **Protezione dalle esplosioni, unità certificate**

Se compare questo simbolo sulla targhetta dell'unità, essa può essere utilizzata in aree con pericolo di esplosione.



### **Aree sicure (aree senza pericolo di esplosione)**

Nelle figure contenute in questo manuale, questo simbolo indica le aree sicure. Le unità montate in aree sicure devono comunque essere certificate se i cavi di connessione sono posti in aree con pericolo di esplosione.

# **2 Identificazione**

## **2.1 Identificazione dell'unità**

### **L'unità corrisponde?**

Si prega di confrontare il codice d'ordine sulla targhetta dell'unità con quello che appare sulla bolla di consegna.

### 2.2 Contenuto della spedizione

- Visualizzatore da campo, modello secondo ordine.
- Manuale operativo
- Accessori secondo ordine.

### 2.3 Certificazione

#### **Marchio CE, dichiarazione di conformità**

L'unità è stata prodotta secondo la tecnologia più avanzata e lascia la fabbrica in condizioni operative ottimali. L'unità è conforme alle norme di sicurezza applicabili e alla direttiva IEC 61010 "Regolamenti di sicurezza per strumentazioni di misura, di controllo e di laboratorio".

Pertanto l'apparecchiatura descritta in questo manuale operativo soddisfa i requisiti legali fissati dalle direttive UE. Il produttore garantisce l'esito positivo dei test eseguiti sull'unità, contrassegnandola con il marchio CE.

## 3 Funzionamento e struttura del sistema

### 3.1 Principio di misura

Il visualizzatore da campo è connesso direttamente a un circuito in corrente da 4 ... 20 mA. L'energia richiesta per alimentare l'unità è derivata dal circuito in corrente. L'unità effettua il monitoraggio di un valore analogico misurato e lo visualizza su un display a cristalli liquidi di facile lettura. Il valore misurato appare inoltre nella forma di un bargraph.

Per una maggiore visibilità in luoghi non illuminati, è disponibile anche un display retroilluminato.

### 3.2 Struttura del sistema

Visualizzatore da campo a microprocessore con display analogico e digitale a cristalli liquidi retroilluminato. L'aggiornamento del display viene effettuato ad ogni secondo. Il resistore dinamico interno (carico) assicura che la caduta del circuito di segnale sia sempre < 2,5 V.



## 4 Installazione meccanica

### 4.1 Condizioni di installazione

#### 4.1.1 Dimensioni

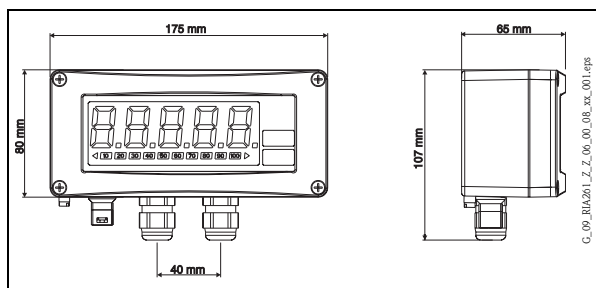


fig. 1: Dimensioni

### 4.2 Installazione

L'unità è predisposta per il montaggio a parete. Come opzione è possibile ordinare anche un adattatore combinato per montaggio a parete o su palina (vedere accessori).

#### 4.2.1 Montaggio diretto a parete

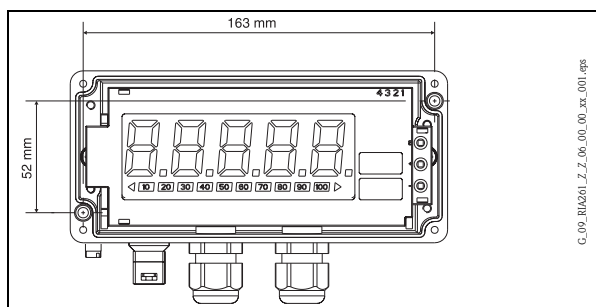


fig. 2: Montaggio diretto a parete

Seguire queste istruzioni in caso di montaggio diretto a parete:

- Seguendo la foratura, preparare i due fori di montaggio sulla parete (tasselli).
- Allentare e rimuovere il coperchio dell'unità.
- Montare l'unità sulla parete con le apposite viti e bulloni.

### 4.2.2 Staffa per il montaggio a parete o su palina

(-> Cap. 9 "Accessori").

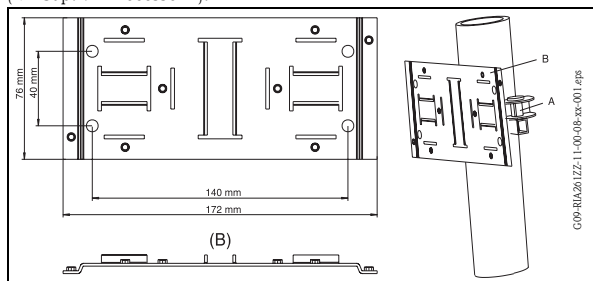


fig. 3: Staffa per il montaggio a parete o su palina

Seguire queste istruzioni se si usa il supporto combinato per montaggio a parete o su palina:

- Per il montaggio a parete seguire il piano di perforazione e preparare i quattro fori sulla parete (tasselli, ecc.).
- Installare la staffa di montaggio (B) alla parete o alla palina usando il materiale fornito (A).
- Allentare e rimuovere il coperchio dell'unità.
- Fissare l'unità alla staffa usando due viti.

### 4.2.3 Installazione di componenti elettronici di misura aggiuntivi

Dietro gli strumenti elettronici installati nella custodia si trova un vano per le elettroniche di misura aggiuntive, ad es. un trasmettitore di temperatura da testa.



Attenzione: fare sempre riferimento alle istruzioni per l'installazione e per il collegamento fornite dai singoli produttori!

### 4.3 Controllo installazione

#### Grado di protezione

L'unità è conforme a tutti i requisiti previsti per il grado di protezione IP66 NEMA 4x. Perché questa classe di protezione sia conservata dopo l'installazione o dopo un'intervento tecnico, devono essere rispettati i seguenti punti:

- Le guarnizioni della custodia devono essere pulite, illese e posizionate nel vano guarnizioni dell'unità. In caso contrario devono essere pulite, asciugate e, se necessario, sostituite.
- Le viti e i passacavi del coperchio della custodia devono essere avvitati saldamente.

## 5 Collegamenti elettrici



Attenzione: se si connette l'unità in un'area con pericolo di esplosione, si prega di fare riferimento agli schemi di connessione della documentazione specifica Ex di questo manuale.

### 5.1 Connessioni

#### 5.1.1 Disposizione dei morsetti

I morsetti per il circuito 4 ... 20 mA si trovano sotto il coperchio della custodia, sul lato superiore destro dell'unità. Il blocco terminali è in versione ad innesto e può essere rimosso dalla morsettiera di connessione durante il cablaggio dell'unità.

	Disposizione dei morsetti	Ingressi e uscite
1	Segnale misurato (+) 4 ... 20 mA	Ingresso segnale
2	Morsetto per strumentazione aggiuntiva (ponte con morsetto 4)	Morsetto
3	Segnale misurato (-) 4 ... 20 mA	Ingresso segnale
4	Morsetto per strumentazione aggiuntiva (ponte con morsetto 2)	Morsetto

### 5.1.2 Collegamenti elettrici



Sia la disposizione della morsettieria, sia i valori di connessione del visualizzatore montato in campo sono conformi ai requisiti Ex.

L'unità è progettata esclusivamente per l'uso in circuito in corrente 4 ... 20 mA. Sul circuito in corrente deve essere garantito l'equilibrio del potenziale (dentro e fuori da aree con pericolo di esplosione). Al fine di consentire un sicuro impiego è necessario effettuare il collegamento di terra della custodia. I componenti elettronici possono essere installati sul davanti per una semplice installazione e per una facile posa dei cavi.



Informazione di sicurezza: l'apparecchio può essere alimentato solo con un alimentatore che opera usando un circuito elettrico ad energia limitata secondo il IEC 61010-1: "SELV o circuito Class 2".

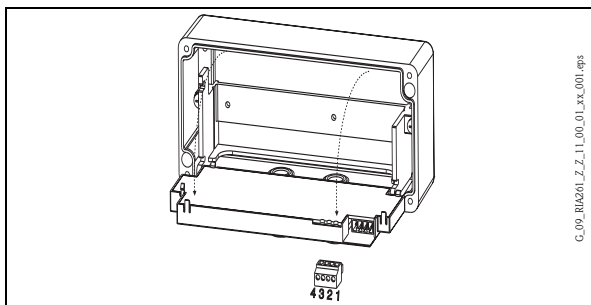


fig. 4: Collegamenti elettrici

Per eseguire i collegamenti attenersi alle istruzioni sotto riportate.

- Allentare e rimuovere il coperchio dell'unità.
- Sollevare la parte superiore dell'elettronica e tirare in avanti verso il basso (vedere schema).

### 5.1.3 Connessione a fonte di corrente attiva

Ad esempio sensore con alimentazione propria e uscita di corrente attiva:



Nota: se si utilizza una barriera adeguata, l'unità può essere installata direttamente nell'area con pericolo di esplosione.

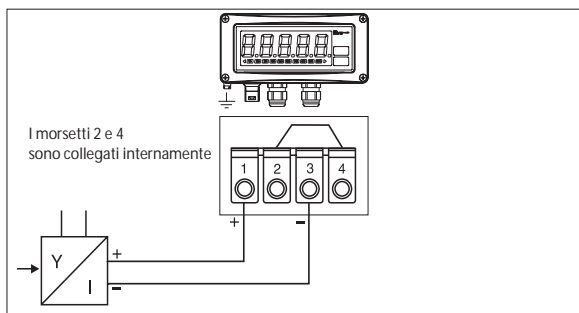


fig. 5: Connessione a fonte di corrente attiva

### 5.1.4 Connessione a fonte di corrente passiva

Ad es. trasmettitore bifilare con circuito di alimentazione aggiuntivo:

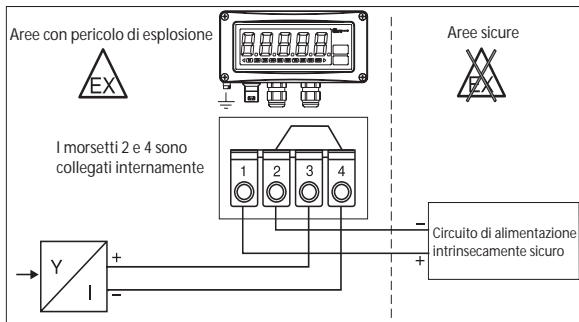


fig. 6: Connessione a fonte di corrente passiva

Un'unità certificata Ex può essere applicata come display frontale in area sicura, ma non viceversa (non è possibile installare un'unità non Ex in un'area Ex).



## 5.2 Controllo connessioni

Prima di riposizionare il coperchio, assicurarsi che la scheda elettronica sia in posizione eretta e che il fermo posto sul lato sinistro sia chiuso.

# 6 Utilizzo

## 6.1 Panoramica sul funzionamento

I capitoli che seguono riguardano la messa in opera e il funzionamento del visualizzatore montato in campo. Tali funzioni sono le stesse per la versione Ex e quella non-Ex.

## 6.2 Display ed elementi operativi

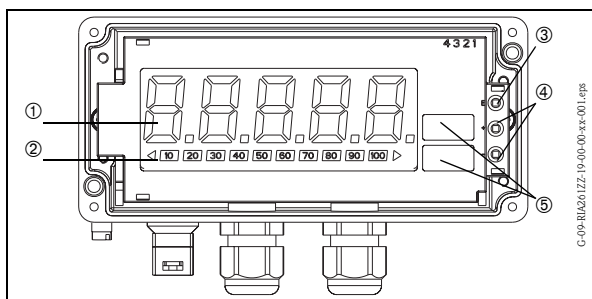


fig. 7: Display ed elementi operativi

### ① Valore misurato:

5 cifre, display LC, sono indicati i seguenti dati:

- Valore misurato numerico istantaneo (durante il funzionamento).
- Testo di impostazione in set up.

### ② Bargraph:

Il bargraph visualizza il campo di misura nell'unità ingegneristica. Indica il valore misurato istantaneo in percentuale.

### ③ Tasto Enter (E):

Accesso al menu di impostazione.

- Selezione di una funzione operativa in un gruppo funzioni.
- Salvataggio dati impostati.

### ④ Pulsanti di selezione (+, -):

- Selezione di un gruppo funzioni all'interno del menu.

- Impostazione di parametri e numeri (se si tiene premuto in continuo il pulsante, il numero visualizzato viene incrementato).
- Il circuito in corrente attuale è visualizzato se il pulsante +/- viene premuto in modalità operativa.

### ⑤ Campi di identificazione:

I campi di identificazione consentono di scrivere ulteriori informazioni. Per far ciò, seguire le istruzioni sotto riportate.

- Pulire e sgrassare i campi.
- Scrivere nei campi con un pennarello leggero indelebile.

## 6.3 Impostazione tramite il menu operativo

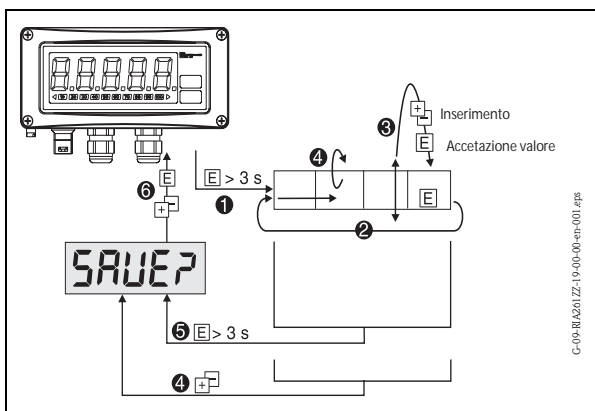


fig. 8: Impostazione con il menu operativo

- 1 Accedere al menu operativo.
- 2 Selezionare le funzioni operative richieste.
- 3 Inserire i parametri in modalità editor (inserire/selezionare i dati tramite i pulsanti + o - e confermare con E).
- 4 Dalla modalità editor o funzione operativa, tornare a un gruppo funzioni. Il ritorno alla posizione home (modalità visualizzazione) si effettua premendo contemporaneamente i pulsanti +/- un certo numero di volte. Prima di tornare indietro, viene domandato se i dati impostati devono essere salvati.
- 5 Tornare direttamente alla posizione home (modalità visualizzazione). Prima di tornare viene chiesto se i dati impostati sono da salvare.
- 6 Chiedere se i dati sono da salvare (selezionare SI o NO con i tasti + o - e confermare con E).


## 6.3.1 Panoramica menu operativo

<i>d i d P</i>	<i>d i L o</i>	<i>d i h i</i>	<i>o F F 5 t</i>	<i>C o d E</i>
Punto decimale	Valore visualizzato 0%	Valore visualizzato 100%	Offset	Codice utente

## 6.4 Panoramica dei parametri

Parametro	Opzioni di impostazione	Impostazioni predefinite	Impostazioni effettive
<b>Punto decimale</b>	<i>d i d P</i>		
Selezione del punto decimale del display numerico	Campo di selezione: punti decimali 0 ... 4	<b>9999.9</b>	
<b>Valore visualizzato 0%</b>	<i>d i L o</i>		
Valore visualizzato del segnale in corrente da 4 mA	Valori: -19999 ... 99999	<b>0.0</b>	
<b>Valore visualizzato 100%</b>	<i>d i h i</i>		
Valore visualizzato del segnale in corrente da 20 mA	Valori: -19999 ... 99999	<b>100.0</b>	
<b>Offset</b>	<i>o F F 5 t</i>		
Offset di segnale per adattamento al valore misurato visualizzato	Valori: -19999 ... 32767	<b>0.0</b>	
<b>Codice utente</b>	<i>C o d E</i>		



Parametro	Opzioni di impostazione	Impostazioni pre-definite	Impostazioni effettive
Codice utente impostabile liberamente. Un codice utente già inserito può essere modificato soltanto se viene immesso il vecchio codice di sblocco. Quindi può essere impostato il nuovo codice.	Valori: 0000 ... 9999  Non vi è codice utente attivo con "0"	0	

## 7 Messa in funzione

### 7.1 Installazione e controllo funzionamento

Controllare che tutti i cavi siano saldamente collegati. Al fine di assicurare un funzionamento sicuro le viti dei morsetti devono essere strette saldamente. Ora l'unità è pronta per il funzionamento.

### 7.2 Messa in funzione

Una volta completati l'installazione e il cablaggio, l'unità è pronta per l'uso.

## 8 Manutenzione

Non richiede speciali cure o interventi di manutenzione.

## 9 Accessori

Accessori per montaggio a pannello o su palina (51003502)  
 Per ordinare (ad es. parti di ricambio) si prega di contattare il più vicino centro vendita. Per gli accessori o per l'ordinazione di pezzi di ricambio, indicare il numero di serie dello strumento!

## 10 Ricerca guasti

Per individuare eventuali guasti, segue una lista dei possibili malfunzionamenti, cause e rimedi.



### 10.1 Istruzioni per la ricerca guasti

#### Pericolo:

In caso di unità Ex la diagnosi di errore **NON** deve essere eseguita con l'unità aperta, poiché ciò determina l'annullamento della protezione certificata.

### 10.2 Messaggi errori di processo

Gli errori che si verificano durante l'auto-verifica dell'unità o durante il funzionamento continuo, vengono mostrati immediatamente sul display. I messaggi di errore possono essere confermati, riconosciuti e cancellati premendo un pulsante.

Codice messaggio di errore	Causa	Rimedio
<b>E 090</b>	Corrente di circuito troppo bassa. Per memorizzare i dati operativi all'ingresso deve essere fornito un minimo di 3,6 mA.	Controllare il circuito.
<b>E 101</b>	L'hardware necessario per visualizzare i parametri operativi è difettoso.	Cambiare l'unità.
<b>E 102</b>	La verifica sommaria dei parametri operativi non è valida o la versione software non corrisponde ai dati operativi. La causa potrebbe essere una caduta di rete durante una procedura di salvataggio parametri.	Tramite il pulsante "E" si da inizio automaticamente a un PRESET. Ciò significa che tutti i parametri vengono riportati a valori di default di fabbrica. Si noti che non sono prese in considerazione impostazioni specifiche per l'utente eseguite in fabbrica.
<b>E 103</b>	I valori di calibrazione per l'ingresso analogico sono errati. La causa può essere una caduta di rete durante la calibrazione oppure un difetto dell'unità.	Cambiare l'unità.

Codice messaggio di errore	Causa	Rimedio
E 106	Pericolo: a causa di un difetto durante la configurazione, è stata effettuata un'impostazione errata del campo/scala di visualizzazione (i valori superiore e inferiore sono identici).	Correggere i valori.
E 111	L'hardware per il salvataggio dei parametri operativi è difettoso.	Cambiare l'unità.

### 10.3 Messaggi di sistema

Effetto	Causa	Rimedio
Il display indica: „nnnnn”	Superamento limite inferiore campo. Un segnale in ingresso < 3,6 mA è connesso all'ingresso unità.	Controllare il segnale in ingresso.
Il display indica: „uuuuu”	Superamento limite superiore campo. Un segnale in ingresso 21,0 mA è connesso all'ingresso unità.	Controllare il segnale in ingresso.
Il display indica: „SAUE?”	I parametri operativi sono stati modificati. L'unità richiede un comando di salvataggio.	Decidere se salvare o meno usando i pulsanti "+/-" e confermando con "E".
Il display lampeggia: „SAUE”	L'unità sta salvando le modifiche introdotte nei parametri operativi.	Una volta completata la sequenza di salvataggio il display torna a visualizzare i valori misurati.

## 10.4 Analisi malfunzionamenti

Effetto	Causa	Rimedio
<b>Visualizzazione valore misurato assente</b>	Non vi è alcun circuito collegato.	Controllare il cablaggio dell'unità.
	Unità difettosa.	Cambiare l'unità.
	Display difettoso.	Cambiare l'unità.
<b>Il display a 7 segmenti mostra un valore misurato errato o impreciso</b>	Impostazione errata ingresso di misura.	Modificare l'impostazione nel menu operativo..
	Calibrazione sensore errata.	Compensare l'errore tramite l'offset.
	Offset impostato scorrettamente.	Controllare l'offset.

## 10.5 Pezzi di ricambio

Descrizione pezzo	Codice d'ordine
Morsetti	51002786

Per gli accessori o per l'ordinazione di pezzi di ricambio, indicare il numero di serie dello strumento!

## 10.6 Riparazioni

A causa della sua struttura, il visualizzatore montato in loco non può essere riparato.

## 10.7 Resi

Se l'unità viene resa, si prega di accludere una descrizione del problema verificatosi e l'applicazione, e di restituire l'unità nel suo imballaggio originale. Se ciò non è possibile si prega di imballare l'unità in modo sicuro.

## 10.8 Smaltimento

Se si deve provvedere allo smaltimento dell'unità, seguire le disposizioni locali per i componenti elettronici.

## 11 Dati tecnici

<b>Funzionamento e struttura del sistema</b>	
Area di applicazione	L'unità misura un segnale analogico e lo indica sul display. L'unità è installata in un circuito in corrente 4 ... 20 mA e ottiene dal circuito l'energia necessaria per l'alimentazione.
Principio di misura	Il segnale connesso all'ingresso analogico è digitalizzato, analizzato e visualizzato sul display.
Sistema di misura	Visualizzatore per montaggio in campo controllato mediante micro-controller con display a cristalli liquidi illuminato.
<b>Ingresso</b>	
Tipo	Corrente
Campo di misura	4 ... 20 mA (con protezione polare)
Corrente max. in ingresso	200 mA (corrente corto circuito)
Caduta di tensione (carico)	< 2,5 Volt
<b>Uscita</b>	
Segnale in uscita	Il segnale analogico in ingresso (4 ... 20 mA) non viene convertito. Il segnale in ingresso è digitalizzato, analizzato e mostrato sul display LC.
Segnale di errore	Assenza di segnale misurato sul display a cristalli liquidi e di illuminazione.
Protocollo HART	Il visualizzatore consente la trasmissione del segnale di protocollo HART®.

<b>Alimentazione</b>	
Collegamenti elettrici	Vedere capitolo 5
Alimentazione	Tramite circuito in corrente 4 ... 20 mA
Caduta di tensione	< 2,5 Volt
<b>Precisione</b>	
Corrente	Errore di misura < 0,1 % FSD Deriva termica: 0,01 % / K di temperatura ambiente

<b>Condizioni di applicazione</b>	
<b>Condizioni di installazione</b>	
Angolo di installazione	Non vi sono limitazioni
<b>Condizioni ambientali</b>	
Temperatura ambiente	-20 °C ... +60 °C (per aree Ex leggere il certificato Ex)
Temperatura di immagazzinamento	-25 °C ... +70 °C
Classe climatica	Secondo IEC 60654-1 Classe D1
Grado di protezione	IP66 / NEMA 4x
Resistenza agli urti	Custodia 7 Nm; vetro 4 Nm secondo EN 50014
Tolleranza alle vibrazioni	secondo Direttiva GL VI-parte 7: da 5 fino a 500 Hz, 0,7 g, max. 1 ottava/min.
<b>Immunità dalle interferenze elettromagnetiche</b>	
Protezione RF	Secondo EN 55011 Gruppo 1, Classe B
<b>Protezione dalle interferenze</b>	
ESD	Secondo IEC 61000-4-2, 6 kV/8 kV

Campi elettromagnetici	Secondo IEC 61000-4-3, 10 V/m
Transitorio elettrico (alimentazione)	Secondo IEC 61000-4-4, 4 kV
Impulsi ad alta energia (Surge)	Secondo IEC 61000-4-5, 1 kV
Alta frequenza cavo	Secondo IEC 61000-4-6, 10 V
<b>Struttura meccanica</b>	
Dimensioni	H: 80 mm, L: 175 mm, P: 65 mm
Peso	ca. 800 g
Materiali	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Custodia: Fusione di alluminio, rivestita in resina epossidica con inserto in vetro</li> <li>■ Staffa per il montaggio a parete o su palina acciaio inox 1.4301</li> <li>■ Tirante: acciaio inox 1.4301</li> </ul>
Morsetti	Morsetti con vite a innesto, Misura morsetti: 1,5 mm <sup>2</sup> anima piena, capicorda 1,0 mm <sup>2</sup>
Morsetti per messa a terra	Collegamenti per messa a terra posti all'esterno della custodia: Campo morsetti: 2,5 mm <sup>2</sup>
Ingresso del cavo	Ingresso cavo 2 x M20x1.5 (unità di misura metriche) in alternativa: ingresso cavo 2 x NPT 1/2"
Compensazione di pressione	Per la ventilazione e la compensazione di pressione è integrata una membrana GORE-TEX® che non necessita di manutenzione.
Vano componenti elettronici	È previsto un vano per l'installazione di ulteriori inserti elettronici, ad es. un trasmettitore di temperatura da testa, al di sotto dei componenti elettronici installati. H: 60 mm, L: 140 mm, P: 30 mm
<b>Visualizzazione e livello operativo</b>	
Display	Display a cristalli liquidi a 5 cifre, altezza carattere 26 mm, retroilluminato, visualizzazione valore analogico in passi del 10%. Indicazione di superamento soglia inferiore e soglia superiore di campo.
Campo di visualizzazione	-19999 ... +99999
Offset	-19999 ... +32767
Utilizzo	3 pulsanti operativi (-/+/E)

## 11 Dati tecnici

---

<b>Certificazione</b>	
Marchio CE	L'unità è conforme ai requisiti fissati dalle direttive UE 89/336/ CEE.
Certificazione Ex	Per informazioni dettagliate in merito alla disponibilità delle versioni Ex (ATEX, FM, CSA, ecc.) rivolgersi ai distributori locali. Tutti i dati relativi alla protezione delle aree pericolose sono riportati nella documentazione Ex, fornita su richiesta.
Certificazione sicurezza marittima	Certificazione sicurezza marittima GL Germanische Lloyd



## 12 Indice analitico

### A

Alimentazione . . . . .	94
Area a rischio di esplosione . . . . .	78

### B

Bargraph . . . . .	86
--------------------	----

### C

Campi di identificazione . . . . .	87
Campo di misura . . . . .	93
Certificazione . . . . .	96
Codice utente . . . . .	88
Condizioni ambientali . . . . .	94
Condizioni di applicazione . . . . .	94
Condizioni di installazione . . . . .	94

### D

display . . . . .	95
-------------------	----

### G

Grado di protezione . . . . .	83
-------------------------------	----

### I

Immissione . . . . .	93
Immunità dalle interferenze elettromagnetiche . . . . .	94
Innovazioni tecniche . . . . .	79

### L

livello operativo . . . . .	95
-----------------------------	----

### M

Marchio CE . . . . .	80, 96
----------------------	--------

### O

Offset . . . . .	88
------------------	----

### P

Precisione . . . . .	94
Protezione dalle intereferenze . . . . .	94
Pulsanti di selezione . . . . .	86
Punto decimale . . . . .	88

### S

struttura del sistema . . . . .	93
Struttura meccanica . . . . .	95

**T**

Tasto Enter ..... 86

**U**

Uscita ..... 93  
Utilizzo ..... 93

**V**

VALORE MISURATO ..... 86  
Valore visualizzato ..... 88  
Visualizzazione ..... 95

## **Digitaler Feldanzeiger**

### **Betriebsanleitung**

(Bitte lesen, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen)

Gerätenummer:.....

Deutsch  
3 ... 26

## **Digital field display**

### **Operational manual**

(Please read before installing the unit)

Unit number:.....

English  
27 ... 50

## **Indicateur de process**

### **Manuel de mise en service**

(veuillez entièrement lire le manuel avant la mise en service de l'appareil)

N° appareil:.....

Français  
51 ... 74

## **Visualizzatore digitale da campo**

### **Manuale operativo**

(Si prega di leggere prima di installare l'unità)

Codice unità:.....

Italiano  
75 ... 98

## **Indicador de campo digital**

### **Manual de instrucciones**

(Por favor, lea el manual antes de instalar la unidad)

Número de unidad:.....

Español  
99 ... 123

---

<b>1</b>	<b>Notas sobre seguridad</b>	<b>102</b>
1.1	Uso adecuado	102
1.2	Instalación, puesta en marcha y manejo	102
1.3	Manejo seguro	102
1.4	Devoluciones	103
1.5	Pictogramas y símbolos de seguridad	103
<b>2</b>	<b>Identificación</b>	<b>103</b>
2.1	Identificación de la unidad	103
2.2	Material de la entrega	104
2.3	Certificados	104
<b>3</b>	<b>Funcionamiento y montaje del sistema</b>	<b>104</b>
3.1	Principio de medición	104
3.2	Diseño del sistema	104
<b>4</b>	<b>Instalación mecánica</b>	<b>105</b>
4.1	Condiciones de instalación	105
4.1.1	Dimensiones	105
4.2	Instalación	105
4.2.1	Montaje directo en pared	106
4.2.2	Elemento de fijación para montaje en tubería vertical o pared	106
4.2.3	Instalación de una electrónica de medición adicional	107
4.3	Verificación de la instalación	107
<b>5</b>	<b>Conexiones eléctricas</b>	<b>107</b>
5.1	Conexiones	107
5.1.1	Representación esquemática de los terminales	107
5.1.2	Conexiones eléctricas	108
5.1.3	Conexión de una fuente de corriente activa	109
5.1.4	Conexión de una fuente de corriente pasiva	109
5.2	Verificación de las conexiones	110
<b>6</b>	<b>Manejo</b>	<b>110</b>
6.1	Introducción	110
6.2	Descripción del indicador	110
6.3	Configuración mediante el menú	111
6.3.1	El menú	112
6.4	Parámetros	112

<b>7</b>	<b>Puesta en marcha</b> .....	<b>113</b>
7.1	Instalación y comprobación de funciones .....	113
7.2	Puesta en marcha .....	113
<b>8</b>	<b>Mantenimiento</b> .....	<b>113</b>
<b>9</b>	<b>Accesorios</b> .....	<b>113</b>
<b>10</b>	<b>Resolución de problemas</b> .....	<b>114</b>
10.1	Instrucciones para la resolución de problemas .....	114
10.2	Mensajes de fallo de proceso .....	114
10.3	Mensajes de sistema .....	115
10.4	Análisis de fallos .....	116
10.5	Piezas de repuesto .....	116
10.6	Reparaciones .....	116
10.7	Devoluciones .....	116
10.8	Desguace .....	116
<b>11</b>	<b>Datos técnicos</b> .....	<b>117</b>
<b>12</b>	<b>Índice</b> .....	<b>121</b>

# 1 Notas sobre seguridad

## 1.1 Uso adecuado

- El indicador de campo digital ha salido de fábrica en perfectas condiciones de funcionamiento y seguridad.
- Sólo se puede garantizar un funcionamiento seguro si se siguen correctamente las instrucciones de este manual.
- El fabricante no asume la responsabilidad por daños ocasionados por un uso incorrecto del instrumento.
- La unidad sólo se puede emplear dentro del rango de temperaturas especificado.
- Se adjunta documentación Ex adicional para sistemas de medición en zonas de riesgo. Es importante observar y seguir las normativas de instalación y los valores de conexión.

## 1.2 Instalación, puesta en marcha y manejo

La unidad se ha fabricado con la tecnología adecuada y cumple con todas las normativas relevantes, así como las directivas de la UE. Sin embargo, puede resultar peligrosa, si no se manipula correctamente. Sólo personal debidamente preparado y con la autorización del jefe de planta puede llevar a cabo la instalación mecánica y eléctrica, la puesta en marcha y el mantenimiento de la unidad. El personal encargado debe leer este manual y seguir las instrucciones que se especifican en él. Al instalar el sistema hay que cercionarse de que las conexiones eléctricas son las indicadas en los diagramas de conexiones. Sólo se pueden efectuar los cambios o las reparaciones en la unidad que el manual indique como posibles. Obsérvense siempre las normativas nacionales en material de seguridad eléctrica al abrir o reparar los dispositivos eléctricos de una unidad.

## 1.3 Manejo seguro

### Zona de riesgo

Si el sistema de medición se va a instalar en una zona con riesgo de explosiones, es necesario seguir las normativas nacionales. Asegúrese de que el personal encargado está adecuadamente preparado. La instalación debe cumplir con todas las normativas de medición y valores de seguridad.

### Avances técnicos

El fabricante se reserva el derecho de mejorar o actualizar los detalles técnicos sin necesidad de notificarlo. La oficina de ventas le informará de la validez o las ampliaciones de este manual.

## 1.4 Devoluciones

Si se produce cualquier daño durante el transporte, por favor, infórmese inmediatamente al transportista y a la oficina de ventas local.

## 1.5 Pictogramas y símbolos de seguridad



La etiqueta "¡Nota!" señala tareas o secuencias de tareas que, si no se llevan a cabo correctamente, podrían tener una influencia indirecta en el funcionamiento de la unidad o incluso provocar una reacción imprevista de la unidad.



La etiqueta "¡Atención!" indica tareas o secuencias de tareas que, si no se llevan a cabo correctamente, podrían provocar daños personales o un funcionamiento defectuoso de la unidad.



La etiqueta "¡Precaución!" señala tareas o secuencias de tareas que, si no se llevan a cabo correctamente, podrían provocar daños personales, riesgos para la seguridad o un daño irreparable de la unidad.



### Certificación de unidad protegida contra explosiones

Si la placa de características incluye este símbolo, el aparato se puede emplear en zonas con riesgo de explosiones.



### Zona segura (sin riesgo de explosiones)

Este símbolo identifica las zonas sin riesgo en los esquemas contenidos en este manual. Las unidades instaladas en una zona sin riesgo también deben estar certificadas, si los cables de la unidad alcanzan una zona de riesgo.

## 2 Identificación

### 2.1 Identificación de la unidad

#### ¿Es la unidad correcta?

Por favor, compárese el código de pedido de la placa de características con el del documento de entrega del pedido.

## 2.2 Material de la entrega

- Indicador de campo, modelo según pedido.
- Manual de instrucciones
- Accesorios según pedido.

## 2.3 Certificados

### **Mark CE, certificado de conformidad**

La unidad se ha fabricado con la tecnología adecuada y ha salido de fábrica en perfectas condiciones de funcionamiento. La unidad cumple con todas las normativas relevantes, así como las directivas IEC 61010 "Normas de seguridad relativa a instrumentos de medición, control e instrumentos de laboratorio".

Por lo tanto, la unidad que se describe en este manual de instrucciones cumple con todos los requisitos legales establecidos por las directivas de la UE. El fabricante reconoce con la marca CE que la unidad ha sido debidamente comprobada.

# 3 Funcionamiento y montaje del sistema

## 3.1 Principio de medición

El indicador de campo se conecta directamente a un circuito de corriente de 4 a 20 mA. La energía requerida para alimentar la unidad se deriva del circuito de corriente. La unidad registra un valor de medición analógico y lo presenta en una pantalla de cristal líquido de fácil lectura. El valor medido se muestra además en forma de gráfico de barras. La lectura del indicador en lugares oscuros se puede facilitar añadiendo una pantalla indicadora con luz.

## 3.2 Diseño del sistema

Un microprocesador controla el indicador numérico analógico de campo provisto de pantalla de cristal líquido con luz de fondo. El indicador se actualiza cada segundo.

Un resistencia interna dinámica de carga asegura que la caída de tensión del circuito jamás sobrepase los 2,5 V.



## 4 Instalación mecánica

### 4.1 Condiciones de instalación

#### 4.1.1 Dimensiones

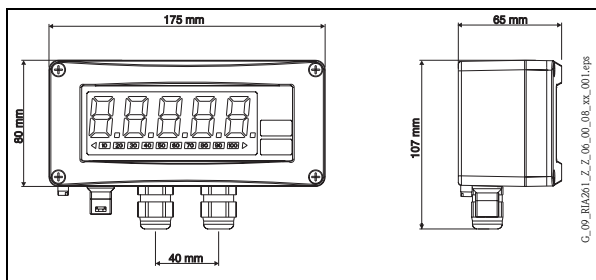


fig. 1: Dimensiones

### 4.2 Instalación

La unidad permite su instalación en la pared. El usuario también dispone de una opción de pedido de un adaptador combinado para instalación en pared o en tubería vertical (véase el apartado "Accesorios").

### 4.2.1 Montaje directo en pared

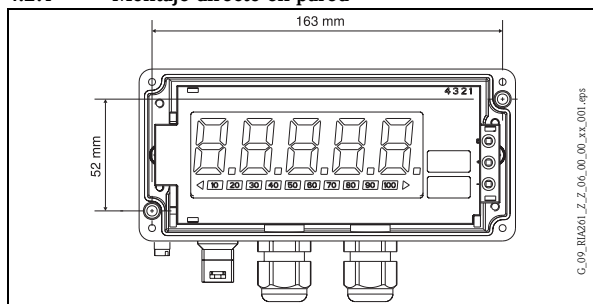


fig. 2: Montaje directo en pared

Síganse las instrucciones siguientes para instalar la unidad directamente en la pared:

- Con un taladro, practicar dos agujeros en el lugar de instalación en pared correspondiente y prepararlos (con tacos de material plástico para taladros en paredes, etc.).
- Desenroscar y retirar la tapa de la unidad.
- Montar la unidad en la pared con los tornillos y pernos correspondientes.

### 4.2.2 Elemento de fijación para montaje en tubería vertical o pared

(-> cap. 9 "Accesorios")

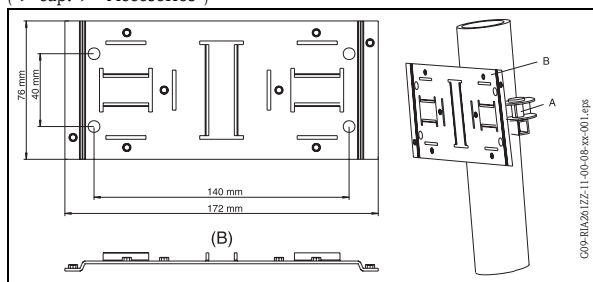


fig. 3: Elemento de fijación para montaje en tubería vertical o pared

Si se emplea el adaptador de fijación combinado para instalación en pared o en tubería vertical, síganse los pasos siguientes:

- Con un taladro, practicar dos agujeros en el lugar de instalación en pared correspondiente y prepararlos (con tacos de material plástico para taladros en paredes, etc.).
- Instalar el adaptador de fijación (B) en la pared o tubería con los materiales suministrados (A).

- Desenroscar y retirar la tapa de la unidad.
- Enroscar la unidad al adaptador de fijación.

#### 4.2.3 Instalación de una electrónica de medición adicional

La electrónica se puede levantar y detrás queda suficiente espacio para instalar, si se desea, otra electrónicas de medición, por ejemplo, un transmisor de temperatura.



**Atención:** Obsérvense siempre las instrucciones de instalación del fabricante y de conexión de cada fabricante individual.

### 4.3 Verificación de la instalación

#### Grado de protección

La unidad cumple con todos los requisitos que establece el estándar IP66 NEMA 4x. Para que esta clase de protección se mantenga una vez efectuada la instalación o algún servicio de mantenimiento, es necesario verificar que se satisfagan los siguientes aspectos:

- Las juntas de la caja deben estar limpias y en buen estado y deben encajar en el hueco pertinente de la unidad. En caso contrario, límpiese y séquese la junta, o sustitúyase, si es necesario.
- Los tornillos que sujetan la tapa de la caja y los prensaestopas para cable deben estar bien fijados.

## 5 Conexiones eléctricas



**Atención:** Si la unidad se conecta a una zona con riesgo de explosiones, ténganse en cuenta las observaciones y los diagramas de conexiones contenidos en la documentación Ex específica de este manual.

### 5.1 Conexiones

#### 5.1.1 Representación esquemática de los terminales

Los terminales del circuito de 4 a 20 mA se hallan bajo la tapa de la caja en la parte superior derecha de la unidad. El bloque de terminales es un

módulo independiente y se puede extraer al hacer las conexiones de la unidad.

	<b>Terminal</b>	<b>Entrada y salida</b>
<b>1</b>	Señal de medición (+) 4 a 20 mA	Entrada de señal
<b>2</b>	Instrumentos añadidos (enlaza con el terminal 4)	Terminal
<b>3</b>	Señal de medición (-) 4 a 20 mA	Entrada de señal
<b>4</b>	Instrumentos añadidos (enlaza con el terminal 2)	Terminal

### 5.1.2 Conexiones eléctricas



Tanto los terminales como los valores de conexión del indicador de campo se adecúan a los requerimientos Ex.

La unidad sólo está preparada para funcionar en un circuito de 4 a 20 mA de corriente. Para garantizar el equilibrio de potencial en el circuito de corriente (dentro y fuera de la zona de riesgo), en la parte inferior izquierda del cabezal hay una lengüeta para la puesta a tierra.

La electrónica se puede empujar hacia adelante para facilitar su instalación y cableado.



Nota de seguridad: La unidad debe ser accionada solamente por una fuente de alimentación con un circuito eléctrico de energía limitada según IEC 61010-1; "SELV o Class 2 circuit".

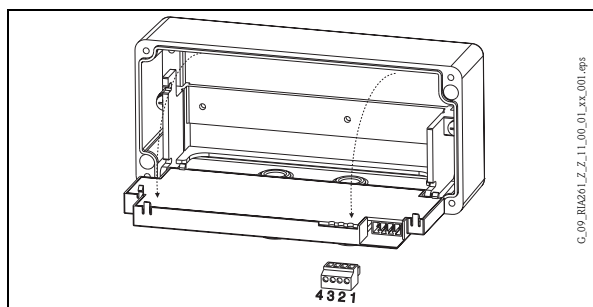


fig. 4: Conexiones eléctricas

Síganse las instrucciones de conexión siguientes:

- Desenroscar y retirar la tapa de la unidad.
- Agarrar la parte superior de la electrónica y empujarla hacia adelante y hacia abajo (véase el esquema).

### 5.1.3 Conexión de una fuente de corriente activa

Ejemplo: un sensor con su fuente de alimentación propia y salida de corriente activa.



**Nota:** Si se emplea un apantallamiento adecuado, la unidad se puede instalar directamente en la zona de riesgo.

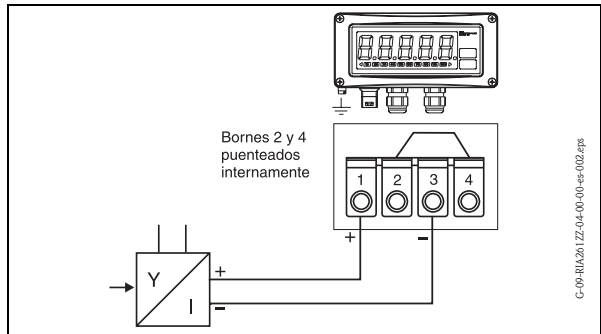


fig. 5: Conexión de una fuente de corriente activa

### 5.1.4 Conexión de una fuente de corriente pasiva

Ejemplo: Transmisor a 2 hilos con fuente de alimentación adicional:

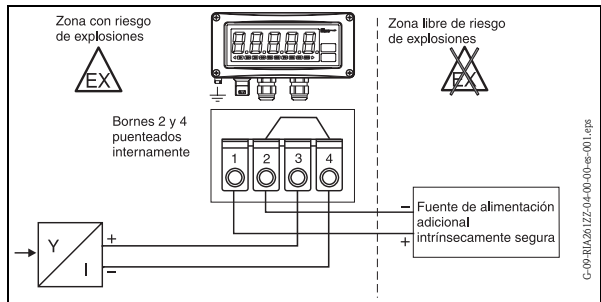


fig. 6: Conexión de una fuente de corriente pasiva

En una zona libre de riesgo se puede emplear una unidad con certificación Ex como indicador frontal. Sin embargo, lo contrario (es decir,

emplear una unidad sin certificación Ex para una zona de riesgo) no es posible.

## 5.2 Verificación de las conexiones



Antes de volver a colocar la tapa de la caja, asegúrese de devolver la electrónica a su posición inicial y bloquearla con la pestaña que hallará a su izquierda.

# 6 Manejo

## 6.1 Introducción

Los capítulos siguientes explican cómo poner en marcha y manejar el indicador de campo. El funcionamiento es idéntico para las versiones Ex y no Ex.

## 6.2 Descripción del indicador

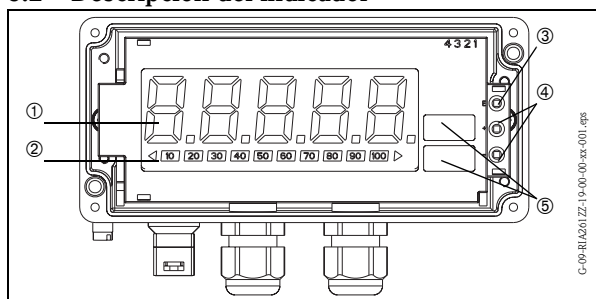


fig. 7: Indicador y elementos de manejo

### ① Valor medido:

Pantalla de cristal líquido de 5 dígitos, en que se indica:

- El valor numérico medido en cada instante (instrumento en funcionamiento).
- El texto de los diálogos de configuración.

### ② Gráfico de barras:

El gráfico de barras muestra el campo de medida a escala. Indica en porcentaje el valor medido en cada instante.

### ③ Botón de validación (E):

Botón de acceso al menú de configuración.

- Selecciona una función en un grupo de funciones.

- Guarda los datos de configuración.
- ④ **Botones de selección (+, -):**
- Seleccionan un grupo de funciones del menú.
- Permiten introducir parámetros y números. (Si a la vez se mantiene pulsado el botón de validación, aumenta la velocidad con que cambian los números en el indicador).
- Si se pulsan a la vez los botones +/- en el modo de funcionamiento, en el indicador se muestra el valor de corriente instantánea del circuito.
- ⑤ **Campos identificativos:**
- En los campos identificativos se puede escribir información adicional. Para ello, síganse las instrucciones siguientes:
- Elimine la grasa y limpie los campos identificativos.
- Con la ayuda de una linterna y un rotulador de tinta indeleble, escriba lo que desee.

### 6.3 Configuración mediante el menú

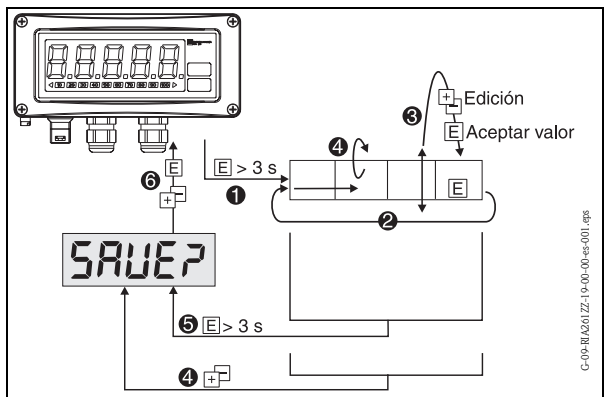


fig. 8: Configuración mediante el menú

- ① Acceder al menú.
- ② Seleccionar la función requerida.
- ③ Introducir los parámetros en el modo de edición (introducir/seleccionar datos con los botones + o - y aceptar con E).
- ④ Volver de los modos de edición o funcionamiento a un grupo de funciones. Si se pulsan simultáneamente los botones +/- varias veces seguidas, se regresa a la posición de inicio (modo de indicación). Antes de regresar, un mensaje pedirá confirmación para guardar los datos de configuración.

- ⑤ Se vuelve directamente a la posición de inicio (modo de indicación). Antes de regresar, un mensaje pedirá confirmación para guardar los datos de configuración.
- ⑥ ¿Guardar datos? (elegir YES/NO [SÍ/NO] con los botones + o - y confirmar con el botón E).


### 6.3.1 El menú

<i>d dP</i>	<i>d LLo</i>	<i>d h l</i>	<i>oFFSt</i>	<i>CoDE</i>
Coma decimal	Mostrar valor 0%	Mostrar valor 100%	Desviación de cero	Código de usuario

## 6.4 Parámetros

Parámetro	Opciones	Valor por defecto	Configuración actual
<b>Coma decimal</b>	<i>d dP</i>		
Selección del formato de coma decimal del indicador numérico	Campo de selección: 0 a 4 cifras decimales	99999	
<b>Valor 0%</b>	<i>d LLo</i>		
Valor correspondiente a 4 mA	Campo de valores: -19999 a 99999	00	
<b>Valor 100%</b>	<i>d h l</i>		
Valor correspondiente a 20 mA	Campo de valores: -19999 a 99999	1000	
<b>Desviación de cero</b>	<i>oFFSt</i>		
Ajuste del cero para concordar con el valor medido	Campo de valores: -19999 a 32767	00	



Parámetro	Opciones	Valor por defecto	Configuración actual
<b>Código de usuario</b>	ŁodE		
Personalización del código de usuario. Para volver a cambiar el código de usuario, hay que introducir el código de desbloqueo viejo. A continuación, se puede introducir un código nuevo.	Campo de valores: 0000 a 9999  "0" indica que no hay ningún código de usuario activo	0	

## 7 Puesta en marcha

### 7.1 Instalación y comprobación de funciones

Compruebe que los cables de la unidad estén bien sujetos y las rosas de los terminales bien apretadas para garantizar un funcionamiento correcto. Después de esta comprobación, la unidad está lista para funcionar.

### 7.2 Puesta en marcha

Una vez concluida la instalación y conectados todos los cables, la unidad está preparada para su puesta en marcha.

## 8 Mantenimiento

La unidad no requiere mantenimiento o servicios especiales.

## 9 Accesorios

Accesorios para el montaje en pared o en tubería vertical (51003502). Para efectuar un pedido (por ejemplo, piezas de repuesto), por favor, póngase en contacto con nuestro servicio de ventas. Indique el número

de serie del aparato al realizar pedidos de componentes o piezas de repuesto.

## 10 Resolución de problemas

Para ayudarle a resolver algunos problemas que se puedan presentar, a continuación presentamos una lista con posibles fallos, sus causas y su solución.

### 10.1 Instrucciones para la resolución de problemas



#### ¡Precaución!

**Nunca** hay que efectuar un diagnóstico de una unidad Ex con la unidad abierta, puesto que se invalidaría la clase de protección contra deflagraciones.

### 10.2 Mensajes de fallo de proceso

Los fallos que ocurren durante el proceso de autocomprobación de la unidad o durante el funcionamiento continuado aparecen inmediatamente en el indicador. Los mensajes de fallo que pueden ser reconocidos se borran apretando un botón.

Código del mensaje	Causa	Solución
E 090	Corriente del circuito demasiado baja. Para guardar los datos de proceso, en la entrada de la unidad debe haber una corriente mínima de 3,6 mA.	Comprobar el circuito.
E 101	El hardware de almacenamiento de los datos de proceso es defectuoso.	Cambiar la unidad.
E 102	El resultado de los parámetros de proceso no es válido o la versión de software no se corresponde con los datos de proceso. Una causa posible es un fallo en la alimentación durante el proceso de grabación de los parámetros de proceso.	El botón "E" inicia automáticamente un PRESET (proceso de preconfiguración), y todos los parámetros vuelven a los valores predeterminados de fábrica. No se contemplan los valores específicos de usuario configurados en fábrica.

Código del mensaje	Causa	Solución
E 103	Los valores de configuración para entrada analógica son defectuosos. Causas posibles son un fallo en la alimentación durante la calibración, unidad sin calibrar o unidad defectuosa.	Cambiar la unidad.
E 106	Precaución: en la instalación se ha introducido un valor de escala / campo de valores del indicador erróneo (p.ej., valores inferior y superior iguales).	Corregir valores.
E 111	El hardware para guardar los parámetros de proceso es defectuoso.	Cambiar la unidad.

### 10.3 Mensajes de sistema

Efecto	Causa	Solución
El indicador muestra: "nnnn"	Fuera de rango por debajo. La señal de entrada de la unidad es < 3,6 mA.	Comprobar la señal de entrada.
El indicador muestra: "uuuu"	Fuera de rango por arriba. La señal de entrada de la unidad es > 21,0 mA.	Comprobar la señal de entrada.
El indicador muestra: "SAUE?"	Han cambiado los parámetros de proceso. La unidad pide confirmación para guardar datos.	Con los botones "+/-" elegir guardar (save) / no guardar (do not save) y confirmar con "E".
El indicador parpadea: "SAUE"	La unidad graba los cambios efectuados en los parámetros de proceso.	Una vez finalizada la secuencia de grabación, la unidad vuelve a mostrar los valores medidos.

### 10.4 Análisis de fallos

Efecto	Causa	Solución
<b>El indicador no muestra valores</b>	El circuito no está conectado.	Comprobar el cableado de la unidad.
	Unidad defectuosa.	Cambiar la unidad.
	Indicador defectuoso.	Cambiar la unidad.
<b>Valor incorrecto/ impreciso en el indicador de 7 segmentos</b>	Configuración incorrecta de la entrada de medición.	Cambiar la configuración de menú.
	Calibración del sensor incorrecta.	Compensar el error con la desviación de cero.
	Desviación de cero mal configurada.	Comprobar la desviación de cero.

### 10.5 Piezas de repuesto

Descripción	Número de pedido
Terminales	51002786

Indique el número de serie del aparato al realizar pedidos de componentes o piezas de repuesto.

### 10.6 Reparaciones

Por su propio diseño, el indicador de campo no se puede reparar.

### 10.7 Devoluciones

Siempre que la unidad deba devolverse, añádase una descripción del fallo de la aplicación y devuelva la unidad en su envoltorio original. Si ello no es posible, por favor, empaquétese la unidad de modo seguro.

### 10.8 Desguace

En el momento de desechar la unidad, deben respetarse las normativas locales relativas a la retirada de componentes electrónicos.

## 11 Datos técnicos

<b>Funcionamiento y montaje del sistema</b>	
Campo de aplicación	La unidad mide una señal analógica e indica su valor en el indicador. La unidad se instala en un circuito de corriente de 4 a 20 mA y obtiene del mismo circuito la energía de alimentación necesaria.
Principio de medición	La señal conectada a una entrada analógica se digitaliza, se analiza y se muestra en el indicador.
Sistema de medición	Indicador de campo de pantalla líquida con iluminación controlado por un microprocesador.
<b>Entradas</b>	
Tipo	Corriente
Campo de medida	4 a 20 mA (protegido contra cambio de polaridad)
Corriente de entrada máxima	200 mA (corriente en corto circuito)
Caída de tensión (carga)	< 2,5 Volt
<b>Salidas</b>	
Señal de salida	La señal de entrada analógica (4 a 20 mA) no se convierte. La señal de entrada se digitaliza, se analiza y se muestra en la pantalla de cristal líquido.
Señal de fallo	La pantalla de cristal líquido no muestra ningún valor medido, ni iluminación de fondo.
Protocolo HART	El indicador permite la transmisión de la señal por el protocolo HART®.

<b>Fuente de alimentación</b>	
Conexiones eléctricas	Véase el capítulo 5
Alimentación	Por medio del circuito de corriente de 4 a 20 mA
Caída de tensión	< 2,5 Volt
<b>Precisión</b>	
Corriente	Error de medición < 0,1 % FSD Deriva de temperatura: 0,01 % / K temperatura ambiente

<b>Condiciones de aplicación</b>	
<b>Condiciones de instalación</b>	
Ángulo de instalación	Sin limitaciones
<b>Condiciones ambientales</b>	
Temperatura ambiente	-20 °C a +60 °C (para zonas Ex véase el certificado Ex)
Temperatura de almacenamiento	-25 °C a +70 °C
Clase climática	Según IEC 60654-1 clase D1
Grado de protec.	IP66 / NEMA 4x
Resistencia al impacto	Carcasa 7 Nm; acristalado 4 Nm según EN 50014
Resistencia de las vibraciones	Según directiva GLVI, parte 7:5 a 500 Hz, 0,7 g máx 1 octava/minuto
<b>Inmunidad electromagnética</b>	
Protección RF	Según EN 55011 Grupo 1, Clase B

<b>Seguridad ante interferencias</b>	
ESD	Según IEC 61000-4-2, 6 kV/8 kV
Campos electromagnéticos	Según IEC 61000-4-3, 10 V/m
Explosiones (fuente de alimentación)	Según IEC 61000-4-4, 4 kV
Vibraciones	Según IEC 61000-4-5, 1 kV
Alta frec. del cable	Según IEC 61000-4-6, 10 V
<b>Diseño mecánico</b>	
Dimensiones	H: 80 mm, A: 175 mm, P: 65 mm
Peso	Aprox. 800 g
Materiales	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Caja: en molde metálico, en coquilla revestida de resina epoxy con inserciones de vidrio</li> <li>■ Elemento de fijación en pared/tubería vertical: acero inoxidable 1.4301</li> <li>■ Fleje tensor: acero inoxidable 1.4301</li> </ul>
Terminales	Terminales de rosca, tamaño de los terminales: 1,5 mm <sup>2</sup> macizo, cable de 1,0 mm <sup>2</sup> con manguito
Borne de puesta a tierra	Conexión de puesta a tierra por el cabezal exterior: Tamaño 2,5 mm <sup>2</sup>
Entrada para cable	entradas para cable 2 x métrica M20x1.5 alternativa: entradas para cable 2 x NPT 1/2"
Compensación de presiones	Una membrana GORE-TEX® permite la ventilación y la compensación de presiones en el compartimento de la electrónica
Compartimento de la electrónica	Debajo de la electrónica inserta, hay espacio suficiente para instalar una segunda electrónica, p.ej., un transmisor de temperatura. H: 60 mm, A: 140 mm, P: 30 mm

<b>Indicador y funciones</b>	
Indicador	Pantalla de cristal líquido de 5 dígitos, altura de caracteres 26 mm, iluminación de fondo, indicación de valores analógicos en intervalos de 10%. Indicación de fuera de rango por arriba / por abajo.
Campo de valores del indicador	-19999 a +99999
Desviac. de cero	-19999 a +32767
Manejo	3 botones de manejo (-/+/E)
<b>Certificados</b>	
Marca CE	La unidad cumple con los requisitos legales establecidos en las directivas 89/336/EWG de la UE.
Certificado Ex	Puede obtener los detalles relativos a la adecuación de las versiones Ex a las distintas normativas (ATEX, FM, CSA, etc.) en su oficina de ventas local. Encontrará todos los datos relevantes relativos a zonas con riesgo de explosiones en la documentación Ex, que puede pedir por separado.
Homologación para aplicación naval	Homologación para aplicación naval por el Germanischer Lloyd



## 12 Índice

### A

Avances técnicos	103
------------------	-----

### B

Botón de validación	110
Botones de selección	111

### C

Campo	117
Campos identificativos	111
Código de usuario	113
Coma decimal	112
Condiciones	118
Condiciones ambientales	118
Condiciones de instalación	118
Construcción del sistema	117

### D

Desviación de cero	112
Diseño	119
Diseño mecánico	119

### E

Energía auxiliar	118
Entradas	117

### F

Fuente	118
--------	-----

### G

Gráfico de barras	110
-------------------	-----

### I

Indicador	120
Inmunidad electromagnética	118

### M

Manejo	117
Marca CE	104, 120

### N

Nivel de funcionamiento	120
-------------------------	-----

**P**

Precisión ..... 118

**S**

Salidas ..... 117

Seguridad ante interferencias ..... 119

Significado de los símbolos ..... 118

**V**

Valor de indicación ..... 112

Valor de medición ..... 117

Valor medido ..... 110

**Z**

Zona con riesgo de explosiones ..... 102



[www.endress.com/worldwide](http://www.endress.com/worldwide)

---

**Endress+Hauser**   
People for Process Automation

---